



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 27/2021 08. Juli 2021

47. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Raumordnung
einfach erklärt

Foto: Rainer Sturm



Urlaub in der Coronazeit



Gaggenauer Sommer



Fotos: Stadt Gaggenau (2), Andrea Fabry, Theatre de la Toupine

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

10./11. Juli

Kleintierzentrum Baden-Baden, Hochstraße 16, Baden-Baden
07221 35570

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 10. Juli

Löwen-Apotheke, Lichtentaler Straße 3, Baden-Baden (Innenstadt)
07221 22120

Sonntag, 11. Juli

St. Laurentius-Apotheke, Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels
07225 1302

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-tägig Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Gaggenauer Sommer startet am Freitag mit Musik und Überraschungen

Die Gaggenauer Innenstadt startet am Fr., 9. Juli, in den „Gaggenauer Sommer“. Mit einem Einkaufsabend bis 20 Uhr sowie spontanen Auftritten von Musikern aus der Region. Bewirtungen, Überraschungen der Händler und Entspannung erwarten die Besucher an diesem ersten Freitag im Gaggenauer Sommer.

Ana Djan, Marko Jurcevic sowie Rainer Margulies, Attila und Wolfgang Stahl werden Musik in die Stadt bringen. Die kurzen Auftritte finden jeweils an der Außengastronomie statt. Wann und wo genau wird allerdings vorab nicht verraten. Während Ana Djan leichten, erfrischenden manchmal auch melancholischen Indie Pop ze-



Mit dem Gaggenauer Sommer soll wieder mehr Leben in die Fußgängerzone kommen.
Foto: Andrea Fabry

lebiert, setzt Marko Jurcevic auf Pop- und Rockklänge. Das Trio Rainer Margulies, Attila und Wolfgang Stahl verzaubert dagegen mit Blues und

Rock. Neben den musikalischen Tönen, werden auch verschiedene Düfte durch die Stadt ziehen. Auf dem Marktplatz steht Dieters Brutzelbude ab etwa 16

Uhr. Mr. Cevap ist dort schon zur Mittagszeit von 11.30 bis 14 Uhr und schließlich wieder ab 16 Uhr anzutreffen. Die Handballer des Turnerbundes Gaggenau bewirten im Josef-Treff. Die Einzelhändler hoffen, dass viele den lauen Sommerabend für einen Bummel durch die Innenstadt und die Geschäfte nutzen und sich von neuen Artikeln, Kollektionen und Produkten begeistern lassen. Neben Überraschungen bei den Händlern, gibt es erstmals in der Fußgängerzone auch Liegestühle für die Entspannung zwischendurch.

Auch an den kommenden Freitagen sind lange Einkaufsabende mit unterhaltsamen Elementen geplant.

Regelungen für Reiserückkehrer

Die Sommerferien naht und viele haben schon gebucht oder sind mitten in ihrer Reiseplanung. Doch auch wenn der Inzidenzwert in Deutschland aktuell niedrig ist, so gilt es doch auch mit Blick auf die Ausbreitung der Delta-Variante einige Regeln zu beachten.

Testpflicht

Nach Aufenthalt in einem einfachen Risikogebiet, derzeit z.B. Spanien, muss bis spätestens 48 Stunden nach Einreise nachgewiesen werden, dass keine Infektion mit dem Coronavirus besteht. Der Testnachweis, Impf- oder Genesenennachweis muss über das Einreiseportal der Bundesrepublik (unter www.einreiseanmeldung.de) übermittelt werden.

Reisende im Luftverkehr oder nach Voraufenthalt in einem Hochinzidenz- oder Virusvariantengebiet müssen sich schon vor der Abreise testen lassen und müssen der Fluggesellschaft, ein negatives Testergebnis vorlegen.

Bei Virusvariantengebieten, wo grundsätzlich ein Beförderungsverbot gilt, reicht die Vorlage eines Impf- oder Genesenennachweises nicht aus. Auch bei der Einreisekontrolle

in Deutschland durch die Bundespolizei kann der Nachweis verlangt werden.

Der Testnachweis muss sich jeweils auf einen Test beziehen, der maximal 48 Stunden (bei Antigen-Tests) oder 72 Stunden (PCR) zurückliegt.

Für die Berechnung dieser Zeiträume ist der Zeitpunkt der Einreise maßgeblich. Bei Virusvariantengebieten verkürzt sich die Frist bei Antigen-Tests auf 24 Stunden. Es wird empfohlen auch Kinder unter sechs Jahren zu testen. Das Testzentrum in der Jahnhalde führt Tests ab einem Jahr durch. Insbesondere auch bei der Rückkehr sollten sich alle Familienmitglieder testen lassen.

Absonderungspflicht

Wer aus einem normalen Risikogebiet einreist und bereits vor der Einreise einen Nachweis einreicht, braucht nicht in Quarantäne. Ansonsten endet die Quarantänepflicht, an dem Tag, an dem der Nachweis erbracht wird.

Nach Voraufenthalt in Hochinzidenzgebieten kann eine Testung frühestens fünf Tage nach Einreise vorgenommen werden.



Egal wohin die Reise führt, vor der Abfahrt gilt es sich gut zu informieren.
Foto: StVw

Nach Aufenthalt in Virusvariantengebieten dauert die Quarantäne 14 Tage. Sie kann auch nicht verkürzt werden. Auch Personen mit Genesenen- oder Impfnachweis müssen in Quarantäne.

Immer wieder informieren

Die Stadt Gaggenau empfiehlt allen, die in Urlaub fahren oder fliegen, sich regelmäßig vor dem Urlaubsstart über die aktuelle Entwicklung im Urlaubsgebiet zu informieren. Aufgrund der derzeitigen Lage, können auch kurzfristig Länder zu Risikogebieten oder gar Virusvariantengebieten erklärt werden, die dann beispielsweise mit Quarantäne verbunden

sind. Zudem sollte sich jeder Urlauber des Risikos und der Verantwortung bewusst sein, die er mit einer Reise in Risiko-, -Hochinzidenz- oder gar Virusvariantengebiet eingeht.

Die Liste des Robert-Koch-Instituts zu Risikogebieten findet sich hier: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html

Fragen und Antworten zur Einreise werden hier behandelt: <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus-infos-reisende/faq-tests-einreisende.html>

Wie erfolgt die Raumplanung in Deutschland, in der Region, in Gaggenau?

In den Ortschaftsräten wie auch im Gemeinderat wurde der neue Entwurf der Fortschreibung des Regionalplans „Mittlerer Oberrhein“ diskutiert und beschlossen.

Doch welche Bedeutung und Auswirkung hat dieser Plan? Wie hängt er mit anderen Planungen, beispielsweise in der Stadt Gaggenau zusammen? Für Außenstehende ist das komplexe Thema der Raumplanung auf verschiedenen Ebenen nur schwer nachzuvollziehen. Mit diesem Artikel sollen wesentliche Antworten gegeben werden.

Was ist der Unterschied zwischen Gesamtplanung und Fachplanung?

In der räumlichen Planung wird zwischen der Gesamtplanung und der Fachplanung unterschieden. Die Gesamtplanung hat einen überfachlichen Charakter und gliedert sich in die überörtliche Gesamtplanung (Raumordnung) und die örtliche Gesamtplanung (Bauleitplanung). Bei der Fachplanung handelt es sich um Planungen zu einzelnen Themen, wie beispielsweise Landschaftsplanung, Straßenplanung, Hochwasserschutz oder Hochspannungsleitungen.

Raumordnung und Bauleitplanung

Der Landesentwicklungsplan Baden-Württemberg und der

Regionalplan „Mittlerer Oberrhein“ zählen zu den überörtlichen Raumplanungen. Bei der örtlichen Bauleitplanung unterscheidet man zwischen dem vorbereitenden Flächennutzungsplan für das gesamte Gemeindegebiet und den verbindlichen Bebauungsplänen für Teilbereiche der Gemeinde. (siehe Tabelle unten)

Zu Plan Seite 5 oben: Der Regionalplan „Mittlerer Oberrhein“

Die Stadt Gaggenau liegt in der Region „Mittlerer Oberrhein“, die aus den Landkreisen Rastatt und Karlsruhe sowie den Stadtkreisen Baden-Baden und Karlsruhe besteht. Für die Region gilt der Regionalplan „Mittlerer Oberrhein“. Er macht verbindliche Vorgaben für die kommunale Bauleitplanung.

Die Planaussagen betreffen im Wesentlichen die regionale Siedlungsstruktur und beschreibt Flächen für Siedlungserweiterung, die Freiraumstruktur und Infrastruktur.

Der Regionalplan wird durch den Regionalverband „Mittlerer Oberrhein“ erarbeitet abschließend durch das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg genehmigt. Der gültige Regionalplan „Mittlerer Oberrhein“ stammt aus dem Jahr 2003. Seitdem fan-

den mehrere Teilfortschreibungen und Planänderungen statt. Aktuell findet eine Gesamtfortschreibung des Regionalplans statt, bei der auch die Öffentlichkeit eingebunden war. Infos unter: www.region-karlsruhe.de

Wichtig ist, dass mit der Darstellung von Flächen als Siedlungserweiterungsfläche im Regionalplan lediglich die Aussage getroffen wird, dass eine Baulandentwicklung in diesem Bereich raumordnungsrechtlich möglich wäre.

Aufgrund der Darstellung im Regionalplan entsteht jedoch kein Bauerwartungsland. Mit dem Regionalplan wird keine Entscheidung darüber getroffen, ob auf der jeweiligen Siedlungserweiterungsfläche tatsächlich ein Baugebiet entstehen wird. Hierfür sind allein die Planungen auf kommunaler Ebene entscheidend. Über die Baulandentwicklung in Gaggenau entscheidet der Gemeinderat durch Änderungen des Flächennutzungsplans und mit dem Aufstellen von Bebauungsplänen.

Zu Plan Seite 5 unten: Was regelt der Flächennutzungsplan der Stadt Gaggenau

Im Flächennutzungsplan werden die Absichten für die Bodennutzung für das gesamte Gemeindegebiet dargestellt.

Zu den Planinhalten gehört also insbesondere die Darstellung von bestehenden bebauten und von geplante Wohnbauflächen (Bauerwartungsland), gemischte Bauflächen, gewerbliche Bauflächen und Sonderbauflächen. Daneben sind weitere Bodennutzungen wie z. B. Landwirtschaft oder Wald sowie soziale oder technische Infrastrukturen im Flächennutzungsplan enthalten.

Der Flächennutzungsplan ist nur für die Verwaltung bindend. Er wird durch den Gemeinderat beschlossen. Der gültige Flächennutzungsplan der Stadt Gaggenau ist aus dem Jahr 2005. Für die kommenden Jahre ist eine Gesamtfortschreibung vorgesehen, bei dem auch die Bevölkerung eingebunden wird.

Parallel zum Flächennutzungsplan erfolgt die Ausarbeitung des Landschaftsplans, der als naturschutzrechtlicher Fachplan die Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege für das gesamte Gemeindegebiet zusammenfasst. Der gültige Flächennutzungsplan der Stadt Gaggenau ist online einsehbar unter www.gaggenau.de/flaechennutzungsplan.7902.htm.

Bebauungspläne sind verbindlich

Bebauungsplänen enthalten rechtsverbindlich Festsetzun-

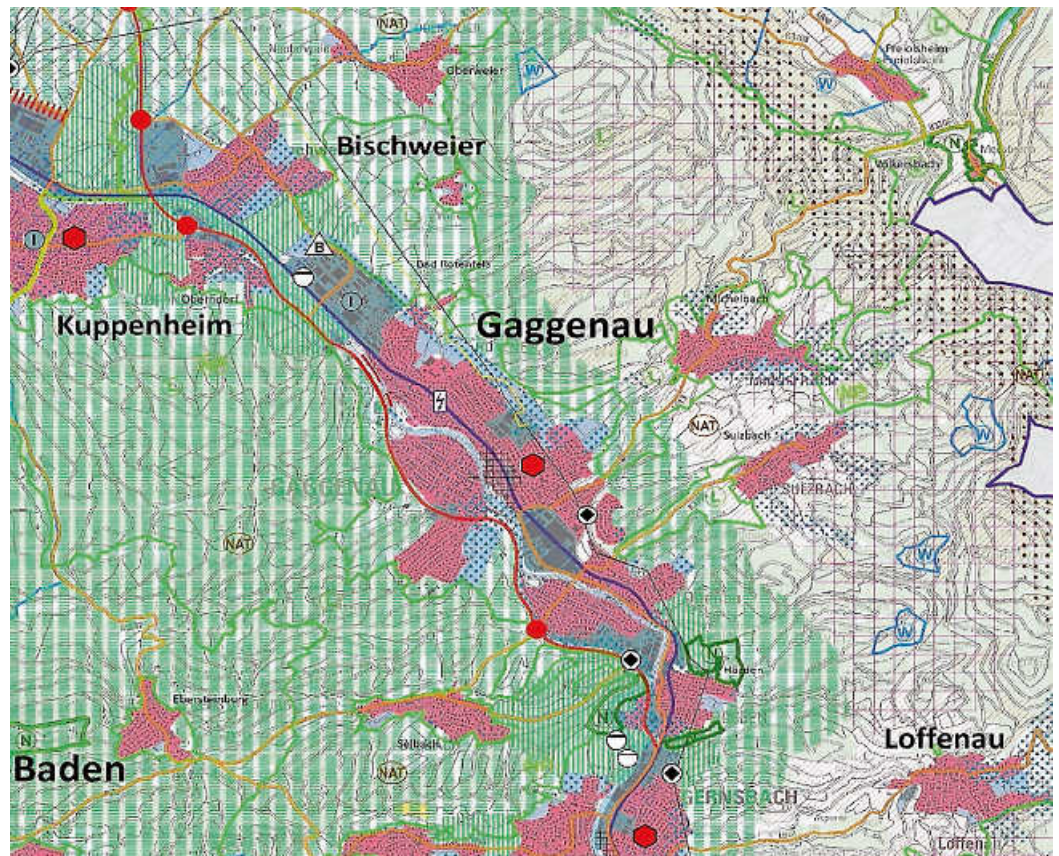
System der räumlichen Planung in Deutschland:

Planungsebene	Planungsinstrument	Aufgabe	
Raumordnung	Bund	Grundsätze und Leitvorstellungen, Raumordnungspläne des Bundes	Formulierung von Leitvorstellungen für die räumliche Entwicklung im Bundesgebiet
Bundesland	Landesentwicklungsplan Baden-Württemberg	Überörtliche raumordnerische Vorgaben für ein Bundesland	
Raumordnungsregion	Regionalplan „Mittlerer Oberrhein“	Überörtliche raumordnerische Vorgaben für Teilgebiet eines Bundeslandes	
Bauleitplanung	Gemeinde	Flächennutzungsplan der Stadt Gaggenau (vorbereitende Bauleitplanung)	Darstellung der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung für das gesamte Gemeindegebiet
Gemeinde	Bebauungspläne (verbindliche Bauleitplanung)	Rechtsverbindliche Festsetzungen für die städtebauliche Ordnung für Teilgebiete der Gemeinde	

Quelle: Stadtplanung Gaggenau

gen. Dazu gehören insbesondere Vorgaben zur Art und zum Maß der baulichen Nutzung und zu den überbaubaren Grundstücksflächen. Ergänzend zu einem Bebauungsplan werden örtliche Bauvorschriften zur Baugestaltung erarbeitet. Sie enthalten beispielsweise Vorgaben zur Dachgestaltung, zu Werbeanlagen, zu Einfriedungen oder zu Geländeänderungen.

Bebauungspläne müssen entsprechend den Vorgaben des Regionalplans sowie des Flächennutzungsplans entwickelt werden. Vor allem die die baurechtlichen Regelungen zum Umweltschutz, beispielsweise zur Erstellung eines Umweltberichts oder zur Umsetzung von Ausgleichsmaßnahmen, sowie die naturschutzrechtlichen Vorgaben zum Artenschutz sind meist eine große Herausforderung.



(Fortsetzung auf Seite 6)

Auszug aus der Raumnutzungskarte des Fortschreibungsentwurfs des Regionalplans „Mittlerer Oberrhein“ (Stand: Februar 2021).
Foto: Regionalverband Mittlerer Oberrhein



Auszug aus dem Planteil des gültigen Flächennutzungsplans der Stadt Gaggenau im Maßstab 1:10.000.

Foto: Stadt Gaggenau

(Fortsetzung von Seite 5)

Damit Bebauungsplanverfahren schneller erfolgen können, gab es in jüngster Vergangenheit verschiedene Regelungen zur Vereinfachung und Beschleunigung von Planaufstellungsverfahren im Baugesetzbuch. Auch Gaggenau nutzt diese Vorteile des § 13b BauGB. Informationen zu Bebauungsplänen werden auf Anfrage von der Stadtverwaltung gerne zur Verfügung gestellt (Kontakt: stadtplanung@gaggenau.de).

Zu Plan rechts: Die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben

Die Bebauungspläne einschließlich der Bauvorschriften regeln die Zulässigkeit von Vorhaben wie der Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von baulichen Anlagen. Sie sind daher eine wichtige Vorgabe im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren. Zudem sind sie bei Neubaugebieten Grundlage für die Umsetzung samt Umlegung und Erschließung. Wenn es keinen Bebauungsplan gibt oder es sich um einen



Auszug aus dem zeichnerischen Teil des sechsten Teilbebauungsplans „Heil II – Birkigklamm / Altheil“.
Foto: Stadt Gaggenau

einfachen Bebauungsplan handelt, der nicht alle Bereiche re-

gelt, gelten die Regelungen für den unbeplanten Innenbereich

(§ 34 BauGB) bzw. für den Außenbereich (§ 35 BauGB).

Erfolgreicher Start der Aktion „Bewegte Apotheke“

Sehr erfolgreich startete die landkreisweite Aktion „Bewegte Apotheke“ vergangene Woche auch in Gaggenau. Dabei handelt es sich um ein Bewegungsangebot für ältere Personen, die sich in Begleitung bewegen möchten.

Immer dienstags um 9 Uhr findet ein begleiteter Spaziergang durch das Stadtviertel „Links der Murg“ statt. Bei jedem Wetter können sich Interessierte an der Schwarzwald Vital Apotheke treffen, um eine Stunde kostenlos unter Anleitung verschiedene Übungen mitzumachen, die die Gesundheit und Beweglichkeit fördern. Die beiden Bewegungsbegleiterinnen Gisela Robl vom Turnerbund Bad Rotenfels und Eva Rigsinger vom Jugend- und Familienzentrum/ KINDgenau freuten sich am Starttermin elf motivierte Teilnehmerinnen begrüßen zu können. Nach einer Magnesiumstärkung der Apotheke ging es los Richtung Spielplatz

in der Wißstraße, auf dem die erste Bewegungseinheit stattfand. Während des Spaziergangs hatten die Teilnehmerinnen Zeit sich kennenzulernen, auszutauschen und Gärten entlang der Laufroute zu bestaunen, sodass manche für kurze Zeit ihre körperlichen Beschwerden vergessen konnten.

Zum Abschluss fanden sich alle unter einem Baum zu einer Wahrnehmungsübung ein, um die Sinne zu schärfen. Ob mit oder ohne Rollator, Walkingstöcken oder Gehhilfen – das Angebot richtet sich an alle interessierten Senioren.

Info:

Treffpunkt: immer dienstags,

9 Uhr, vor der Schwarzwald Vital Apotheke, Bismarckstraße 53

Nähere Informationen bei der Stadt Gaggenau, Abteilung Gesellschaft und Familie, Anika Weber, Tel. 07225 962-509, E-Mail: gesellschaft-familie@gaggenau.de



Bewegungseinheit auf dem Spielplatz.

Foto: Stvw

Hilfe für ehrenamtliche Fahrradwerkstatt gesucht

Die Stadt sucht einen ehrenamtlichen Helfer für die Fahrradwerkstatt in der Gemeinschaftsunterkunft „Ochsen“ in Rotenfels.

Seit 2019 engagiert sich Gerd Witte ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe Gaggenau. Re-

gelmäßig öffnet er einmal pro Woche die Fahrradwerkstatt in der Gemeinschaftsunterkunft. Er kümmert sich um die Instandsetzung gespendeter Fahrräder und zeigt „rad“-losen Bewohnern der Gemeinschaftsunterkunft, wie Fahrräder wieder repariert werden

können. Die Fahrräder werden zu einer geringen Service-Gebühr verkauft. Von dem Geld besorgt er neue Schläuche und Werkzeuge. Wenn die neuen Fahrradbesitzer einen Platten haben, können sie wieder zu ihm kommen und er repariert es. Nun sucht er jemanden,

der ebenfalls fahrradbegeistert ist und Lust hat, diese ehrenamtliche Tätigkeit mit ihm zu teilen. Interessierte können sich an Annika Weber (Stadt Gaggenau, Abteilung Gesellschaft und Familie) wenden: Tel. 07225 962-509, a.weber@gaggenau.de

Zwei neu aufgestellte Sitzbänke laden zur Pause ein

Am Rad- und Fußweg zwischen dem Sportplatz Bad Rotenfels und Schloss Rotenfels wurden dieser Tage zwei Sitzbänke aus dem Altbestand des Waldseebades montiert.

Die Idee dazu, an dieser Stelle eine Station zum Verweilen einzurichten, kam vom Seniorenrat, der sich mit seinem Anliegen an den Arbeitskreis Tourismus gewandt hatte.



Gelegenheit für eine Pause.

Foto: StVw

Der AKTF ging auf die Stadtverwaltung zu, gemeinsam fand man so bei der Verwaltung Gehör; so dass nunmehr zwei Sitzbänke und ein Abfallbehälter, an den vorhandenen Ausbuchtungen des Lärmwalles der Bundesstraße, perfekt integriert werden konnten.

Damit können nun Radfahrer und Fußgänger ab sofort hier ein kleines Päuschen einlegen.

Blutspenden werden dringend benötigt

Eine ausreichende Blutversorgung ist für viele Patienten lebenswichtig. Da Blut nur begrenzt haltbar ist, werden Blutspenden kontinuierlich benötigt. Daher ruft der DRK-Blutspendedienst auf, jetzt Blut zu spenden. Die Blutspende ist weiterhin notwendig, erlaubt und sicher.

Gerade vor dem Hintergrund weiterer Lockerungen der Pandemie-Maßnahmen sowie den anstehenden Sommerferien geht die Zahl der verfügbaren Blutspenden bereits jetzt spürbar zurück. Patienten sind dringend auf Blutspenden angewiesen. Für die Behandlung von Unfallop-

fern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK jetzt um Ihre Blutspende:

Der nächste Blutspendetermin ist am Do., 15. Juli, von 10 bis 19.30 Uhr in der Merkurhalle in Ottenau.

Das DRK führt die Blutspende unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durch. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem „sonstiger“ Alltagssituationen. Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen al-

len Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt. Terminreservierung: <https://terminreservierung.blutspende.de>

Das DRK bittet, dass nur zur Blutspende kommt, wer, sich gesund und fit fühlt. Spendewillige mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur), sowie Menschen die Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten zwei Wochen im Ausland aufgehalten haben, werden

nicht zur Blutspende zugelassen. Sie müssen bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren.

Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impfstoffen ist keine Spenderrückstellung erforderlich. Bei Wohlbefinden können Spender am Folgetag der Impfung Blut spenden. Weitere Informationen und die Terminreservierung unter www.blutspende.de/corona

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst erhalten Sie auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800-11 949 11**.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online: „Am Fr., 9. Juli, startet der „Gaggenauer Sommer“, der auch lange Einkaufsabende bereithält. Hat sich Ihr Einkaufsverhalten seit Corona geändert?“ Wie ist Ihre Meinung dazu? Stimmen Sie jetzt ab. Das Ergebnis und die

Teilnehmerzahl kann jederzeit sowohl von der aktuellen als auch von vergangenen Umfragen nachgeschaut werden.



Foto: Monster Ztudio/shutterstock.com

Nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Mo., 19. Juli, zwischen 14.20 und 16.40 Uhr statt.

Aufgrund der aktuellen Situation ist vorab eine telefonische Terminvereinbarung

erforderlich unter Tel. 07225 962-401. Weiterhin ist zu beachten, dass nur Einzelpersonen bzw. zwei Personen eines Haushaltes in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138) vorsprechen können.

Photovoltaik-Anlage nicht übereilt kaufen - Energietipp der Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Die Nachfrage nach Photovoltaik ist bei Eigenheimbesitzern unvermindert hoch. Denn die Anlage auf dem eigenen Dach produziert nicht nur eigenen Strom, sondern spart auch Geld und schützt das Klima. Doch dieses gestiegene Interesse an der Solarenergie lockt auch unseriöse Geschäftemacher an. Diese versuchen mit dubiosen Methoden Hausbesitzer zu schnellen Geschäftsabschlüssen zu bewegen.

Aktuell häufen sich wieder Beschwerden von Verbrauchern über Firmen, die an der Haustür oder am Telefon Solaranlagen verkaufen wollen. Diese Angebote sind unseriös: Der Preis ist oft zu hoch angesetzt, hinzu kommt außerdem, dass die Montage der Anlage und die zugehörigen Dienstleistungen,

beispielsweise die Meldung an den Netzbetreiber, meist nur mangelhaft sind. „Wer eine Solarstromanlage auf sein Dach bauen möchte, sollte nicht übereilt an der Haustür einen Vertrag unterschreiben“, so Matthias Bauer, Abteilungsleiter Bauen Wohnen, Energie der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Er rät Verbrauchern, sich auch nicht von Schnäppchenpreisen und hohen Rabatten zu einer Unterschrift drängen zu lassen. Bei Haustürgeschäften und Fernabsatzverträgen steht ihnen ein Widerrufsrecht gesetzlich zu. „Wer überrumpelt wurde oder den Vertragsabschluss zwischenzeitlich bereut, kann den Vertrag innerhalb von 14 Tagen schriftlich widerrufen.“ Soweit nicht ordentlich belehrt oder das Widerrufsrecht nicht gewährt wurde, können

Verbraucher noch innerhalb eines Jahres und 14 Tagen zurücktreten.“ Besondere Vorsicht ist geboten, da die Unternehmen oft vorgeben, sie würden im Auftrag von lokalen Stadtwerken oder gar der Landesregierung Baden-Württemberg handeln. Das ist aber gar nicht der Fall, solche Firmen sind nicht seriös. „Geben Sie an der Haustüre oder am Telefon keine persönlichen Informationen wie Bankdaten oder Stromzählernummer weiter“, warnt Bauer. Wer befürchtet, bei einer unseriösen Firma eine Anlage gekauft zu haben, kann sich auch an die Rechtsberatung der Verbraucherzentrale wenden.

Die Energieagentur Mittelbaden berät unabhängig

Generell empfiehlt es sich beim Thema Photovoltaik

mehrere Angebote von verschiedenen Anbietern einzuholen. Die Energieagentur Mittelbaden bietet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose individuelle Energieberatung an. Coronabedingt gibt es derzeit nur telefonische Beratung. Die nächste Termin in Gaggenau ist am Mi., 14. Juli, 14 bis 17.45 Uhr.

Anmeldungen können per Telefon unter 07222 159080 oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de erfolgen. Weitere Beratungsangebote sind bei der Energieagentur Mittelbaden gGmbH, dem Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz, unter www.energieagentur-mittelbaden.de zu finden.



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 8. Juli bis 18. Juli

Samstag, 10. Juli

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

11 bis 14 Uhr, Info-Tag 3 der Musikschule, Zelt beim Josefstreff, Veranstalter: Schule für Musik und darstellende Kunst

Dienstag, 13. Juli

ab 18 Uhr, GaggenauerGeschichtenGarten, Murgpark-Murgwiese, Veranstalter: Arbeitskreis Tourismus Freizeit
ab 19.30 Uhr, Autorenlesung Daniel Speck („Jaffa Road“), Jahnhalde, Veranstalter: Buchhandlung Bücherwurm und Kulturamt Gaggenau

Mittwoch, 14. Juli

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

14 bis 17.45 Uhr, telefonische Beratung zum Thema „Photovoltaikanlage nicht übereilt kaufen“, Veranstalter: Energieagentur Mittelbaden und Verbraucherzentrale BW
ab 19 Uhr, Qigong in der Innenstadt, Citymurgwiese, Veranstalter: Eva Tenzer und Arbeitskreis Tourismus Freizeit

Donnerstag, 15. Juli

10 bis 19.30 Uhr, Blutspendetermin, Merkurhalle, Veranstalter: DRK-Blutspendedienst

Samstag, 17. Juli

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

11 bis 14 Uhr, Info-Tag 4 der Musikschule, Zelt beim Josefstreff, Veranstalter: Schule für Musik und darstellende Kunst

Sonntag, 18. Juli

ab 17 Uhr, BRAZ SHOW, Jahnhalde, Veranstalter: BRAZ GANG e.V.

Dauerveranstaltungen

Bis zum 31. Dezember findet die Sonderausstellung „Der Unimog im Gebirge“ im Unimog-Museum zu den üblichen Öffnungszeiten statt.

Diesen Freitag im Josef-Treff

Fr., 9. Juli, 16 bis 21 Uhr, Turnerbund Gaggenau, Abteilung Handball bewirbt mit belegten Brötchen und Laugenstangen sowie Getränken.

Immer in Kontakt mit der Stadt:

Die Gaggenauer Bürger-App informiert und verbindet.



Kostenloser Download unter:



Das Ordnungsamt informiert: Radarkontrollen im Stadtgebiet – Die Monatsstatistik

Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der sehr gefährdeten Fußgänger und Radfahrer, zu erhöhen, sind Geschwindigkeitskontrollen wichtig und unerlässlich.

Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer – obwohl Sanktionen drohen – nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau. Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Deshalb wird die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen auch in Zukunft unerlässlich sein.

Im Juni wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt sowie insgesamt 713 Verwarnungen, 19 Anzeigen und drei Fahrverbote ausgesprochen:

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h:

Auweg (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 34 km/h
Verwarnungen: 31

Anzeigen: 1
Klehestraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 30 km/h
Verwarnungen: 34

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h:

August-Schneider-Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 40 km/h
Verwarnungen: 20

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:

Bäumbachallee (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 52 km/h
Verwarnungen: 30
Beethovenstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 59 km/h
Verwarnungen: 84

Anzeigen: 2
Gaggenauer Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h
Verwarnungen: 54
Dornierstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 46 km/h
Verwarnungen: 2
Haydnstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 62 km/h

Verwarnungen: 27
Anzeigen: 2
Herrenalber Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 53 km/h
Verwarnungen: 59
Hindenburgstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 58 km/h
Verwarnungen: 90
Anzeigen: 1
Markgraf-Wilhelm-Straße (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 53 km/h
Verwarnungen: 51
Rindeschwenderstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 45 km/h
Verwarnungen: 4
Schulstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 44 km/h
Verwarnungen: 12

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h:

August-Schneider-Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 107 km/h
Verwarnungen: 9
Anzeigen: 2
Fahrverbote: 2
Badener Straße (1 Kontrolle)



Foto: StVw

Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 67 km/h
Verwarnungen: 8
Berliner Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 70 km/h
Verwarnungen: 40
L613 am Friedhof Michelbach (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 78 km/h
Verwarnungen: 72
Anzeigen: 2

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h:

B 462 (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 117 km/h
Verwarnungen: 86
Anzeigen: 9
Fahrverbote: 1

Mehrgenerationentreff



Informationen

Der Mehrgenerationen-Treff traut sich schrittweise zurück in die Normalität. Nachdem mit Qigong bereits begonnen wurde, folgen nun auch die Fremdsprachenübungen.

Gestartet wurde mit Englisch am 7. Juli. Die Organisatoren hoffen auch bald wieder weitere Aktivitäten aufnehmen zu können.

Am Sa., 31. Juli, treffen sich die ehrenamtlichen Helfer/-innen in geselliger Runde im Gasthaus „Salmen“ in Bad Rotenfels. Dort soll auch das weitere Vorgehen besprochen werden.

Qigong

Am Do., 8. Juli, 16 Uhr treffen sich Interessierte im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad mit Trainer Manfred Hecker. Ziel ist die Gesunderhaltung bzw. Verbesserung der Gesundheit. Qigong harmonisiert die Lebensenergie und führt zu besserem Wohlbefinden und ist auch für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen gut geeignet. Es ist keine Anmeldung erforderlich, jeder Interessierte ist herzlich willkommen. Die geltenden Hygienevorschriften sind jedoch zu beachten. Nächster Termin am Do., 15. Juli, 16 Uhr.

Englisch wieder am 14. Juli

Nach der Zwangspause durch Corona hat der Mehrgenerationen-Treff am 7. Juli die Englischkurse in der Mensa der Hans-Thoma-Schule im Gebäude des Helmut-Dahringer-Hauses wieder aufgenommen.

Gestartet wurde mit der Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen und den Fortgeschrittenen. Anfänger folgen zu einem späteren Zeitpunkt. Nächster Termin ist am Mi., 14. Juli. Die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen beginnt um 17.15 Uhr, Fortgeschrittene um 18.45 Uhr. Hierzu sind Perso-

nen, die Englisch lernen bzw. ihre Sprachkenntnisse verbessern wollen herzlich eingeladen, eine besondere Anmeldung ist nicht erforderlich, die Hygienevorschriften sind jedoch zu beachten.

Info: Für Veranstaltungen des Mehrgenerationen-Treff werden keine festen Geldbeträge erhoben, zur Kostendeckung ist der Mehrgenerationen-Treff jedoch auf Spenden der Teilnehmer angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Heinz Goll, Tel. 07225 3129, zur Verfügung.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Sachbücher aus dem

Ernst Reinhardt Verlag

Janert, Sibylle:

Autistischen Kindern Brücken

bauen: ein Elternratgeber. - 4.

Erw. Aufl., 2020. - 274 S.

ISBN 978-3-497-02957-0

SY: Nhk

Autistische Kinder versinken in ihrer eigenen Welt und sind dadurch häufig schwer erreichbar. Wie können Eltern den richtigen Zugang zu ihrem autistischen Kind finden? Die Autorin zeigt Eltern und Erziehern einfühlsam und humorvoll, wie kleine Alltagsmomente zur Veränderung genutzt werden können: Verständnis, geteilte Freude, Spiele und interaktive Situationen sind einfache, aber wirkungsvolle Mittel, um autistische Kinder zu fördern und ihnen Brücken in eine gemeinsame Welt zu bauen.



Foto: Ernst Reinhardt Verlag

Voigt, Friedrich:

Frühdagnostik und Frühtherapie bei Autismus-Spektrum-Störungen

/, 2020. - 222 S.

ISBN 978-3-497-02984-6

SY: Nhm

Eine kompakte und kritische Darstellung von der Früherkennung über Therapieplanung bis zur Elternberatung.



Opp, Günther:

Was Kinder stärkt: Erziehung zwischen Risiko und Resilienz.

- 4., neu bearb. Aufl., 2020. - 279 S.

ISBN 978-3-497-02956-3

SY: Nhk

Kinder sind verletzlich – zahlreiche Risikofaktoren können sie in ihrer Entwicklung beeinträchtigen. Manchmal können Kinder auch schwierigste Lebenssituationen erfolgreich bewältigen – dann spricht man von „Resilienz“. Wissenschaftler aus verschiedensten Disziplinen und Ländern stellen aktuelle Ergebnisse der Resilienzforschung vor und leiten neue Wege der (heil-)pädagogischen Förderung von Kindern ab.



Hirn, Sebastian:

Trainingsprogramm Empathie:

EPaN 10 - 15 Jahren. Mit zahlreichen Onlinematerialien, 2021. - 119 S.

ISBN 978-3-497-02988-4

SY: Nf

Mit diesem Programm trainieren Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren, wie sie Emotionen erkennen, andere Sichtweisen einnehmen und nacherleben. Alle Module sind praxisbezogen und mit vielen Hinweisen zur flexiblen pädagogischen Umsetzung beschrieben.



Kurz-Adam, Maria:

Gut genug genügt: Zehn zeitlose Weisheiten für eine gelassene Erziehung, 2021. - 109 S.

ISBN 978-3-497-03034-7

SY: Ngk

Erziehungsfragen sind nie ausdiskutiert. Eltern machen sich Sorgen um die Entwicklung ihres Kindes oder haben Angst, in der Erziehung zu scheitern – und sie suchen Antworten. Die zehn klassischen „Weisheiten“ in diesem Buch können helfen, die Eltern-Kind-Beziehung besser zu verstehen und einen individuellen Weg zu finden. Sie sollen entlasten und Gelassenheit vermitteln – etwas, das in der heutigen Zeit oft zu kurz kommt.



Cory, Pamela:

Mit Sehbeeinträchtigung im Alltag klarkommen:

Förderung lebenspraktischer Fähigkeiten, 2020. - 143 S.

ISBN 978-3-497-02982-2

SY: Nhp

Die Autorin, Pionierin auf dem Feld der lebenspraktischen Fähigkeiten in Deutschland, liefert detaillierte Anleitungen, die auf jahrelanger Erfahrung beruhen. Denn Menschen mit Sehbeeinträchtigungen kommen im Alltag bestens klar – mit der richtigen Vorbereitung.



Helms, Eva:

Es ist nicht alles Demenz: Das Mutmacher-Buch nach der Diagnose, 2020. - 167 S. : Ill.

ISBN 978-3-497-02800-9

SY: Ver 21

Dieser Ratgeber nimmt sowohl die krankheitsbedingten Situationen wie Arztbesuche und Therapien in den Blick, als auch den Alltag mit Autofahren, Einkaufen, Haushalt oder Finanzen. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Bedürfnissen Alleinlebender sowie auf organisatorischen und technischen Hilfsmitteln zum Erhalt der Alltagskompetenz.



Wieschalla, Petra B.:

Überlebens Tipps für Elternkümmerer:

Eltern begleiten, Fallen vermeiden, 2020. - 167 S. ISBN 978-3-497-02985-3 SY: Vfm 12

Lebendig schildert die Autorin die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen der Elternkümmerer, bis hin zu Konflikten zwischen den Geschwistern oder den richtigen Umgang mit Demenz. Sie zeigt, wie man sich um die Eltern kümmern und gleichzeitig gut für sich selbst sorgen kann. Voraussetzung dafür ist eine realistische Situations-einschätzung.



Neues aus der Stadtbibliothek



„Heiss auf Lesen“ – die Sommeraktion der Stadtbibliothek Gaggenau

Ab Di., 13. Juli, heißt es wieder „Heiss auf Lesen“ in der Stadtbibliothek Gaggenau. Bis 15. September stehen dort 150 Bücher mit spannenden und lustigen Geschichten für Lesehungerige, die mindestens die zweite Klasse besuchen, bereit.

Die Teilnahme an der Sommeraktion ist sehr einfach. Mit einem kostenlosen, extra für „Heiss auf Lesen“ konzipierten Logbuch und ihrem Biblio-

theksausweis können Kinder und Jugendliche in der Stadtbibliothek Bücher ausleihen, die mit dem „Heiss auf Lesen“ Sticker gekennzeichnet sind. Wer Bücher liest, für jedes gelesene Buch eine Seite im „Heiss auf Lesen“ – Logbuch ausfüllt und die Geschichte bewertet, darf einen Coupon in das „Heiss auf Lesen“-Schweinchen stecken. Für das Logbuch hat sich das Bibliotheksteam in diesem Jahr eine

Kreativaufgabe ausgedacht. Auf einer extra-Seite können „Heiss auf Lesen“ Fans ihren Lieblingsleseplatz gemalt, fotografiert oder in Worten beschrieben, präsentieren. Alle Teilnehmer, die mindestens ein Buch gelesen haben, erhalten nach Abschluss der Aktion eine Urkunde und nehmen an einer Verlosung teil, bei der es tolle Preise zu gewinnen gibt. Nach der großen Resonanz in den vergangenen Jahren hofft



die Stadtbibliothek, dass sich wieder viele junge Leser von spannenden Geschichten verzaubern lassen.

ZUHAUSE GESUCHT

Der muntere **Blacky** ist circa drei Jahre alt. Der Rüde ist verträglich mit anderen Hunden und sucht ein neues Zuhause bei Menschen, die etwas Hundeerfahrung haben. Er sollte nicht in eine Familie mit ganz kleinen Kindern vermittelt werden.

Tiere brauchen Freunde

Baden-Baden, www.tiere-brauchen-freunde.de

Tel. 07221 9929770



Blacky.

Foto: Tiere brauchen Freunde

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Geschichten zum Feierabend

Nach dem Start in entspannter Atmosphäre und mit begeistertem Publikum im Kurpark setzt der „Gaggenauer Geschichten Garten“ am Dienstag, 13. Juli 2021, auf der Murgwiese (Murgpark Innenstadt, hinter dem City-Kaufhaus) sein Sommerprogramm fort. Der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit freut sich, in Kooperation mit der Erzählerin Mara (Dagmar Konermann) die uralte Tradition des Erzählens wieder zum Leben zu erwecken: Geschichten erzählen, lauschen, verweilen,



Dagmar Konermann schlüpft in die Rolle der Märchenerzählerin Mara. Foto: Konermann

miteinander ins Gespräch kommen, eine kleine Auszeit vom Alltag genießen. Die Zuhörerschaft ist herzlich zu einem Ausflug in eine Zeit eingeladen, in der das Wünschen noch geholfen hat. Unter dem Titel „Grimmig – grimmig“ erzählt Mara bekannte und unbekannte Geschichten der Gebrüder Grimm. Die Zuhörerinnen und Zuhörer werden gebeten, eigene Sitzgelegenheiten (Campingstuhl, Hocker oder Decke/Kissen) mitzubringen, da keine Bestuhlung vorhanden ist. Der Zugang ist ebenerdig und für Rollator, Rollstuhl und Kinderwagen geeignet. Bei Regen, Sturm oder Gewitter fällt das Treffen aus. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen sich die Veranstalter. Beginn ist um 18 Uhr, die Dauer beträgt etwa 30 Minuten. Die Veranstaltung wird nach Maßgabe der zuständigen Behörde und unter Beachtung der aktuell geltenden Pandemie-Regeln durchgeführt. Es gilt: Kontaktdatenerfassung (Luca-App oder Eintragen in Liste), Maskenpflicht am Platz entfällt bei Einhalten des Abstandes von 1,5 Meter. Für Fragen: Dagmar Konermann (Mara), Tel. 0162/7746457, E-Mail: mara@maerchen-und-menschen.de. Nähere Informationen auch unter www.maerchen-und-menschen.de

PARTEIEN

CDU

Infostand mit Kai Whittaker

Gemeinsam mit dem Bundestagskandidaten Kai Whittaker bietet die CDU Gaggenau am Sa., 10. Juli, von 9 bis 12 Uhr einen Informationsstand auf dem Marktplatz an. Hier gibt es die Möglichkeit ins Gespräch zu kommen.

Bündnis 90/Die Grünen

Mahnwachen

Seit zwei Jahren unterstützt der Ortsverband Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen die wöchentlich abgehaltenen „Mahnwachen für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten“, welche aufgrund des Pandemie-Geschehens für mehrere Monate pausiert und jetzt fortgesetzt wird. Der Vorstand des Ortsverbands Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen ruft alle interessierten Bürger zur Mahnwache auf. Sie findet am Fr., 9. Juli, von 18 bis 19 Uhr an der Stadtbrücke Gernsbach, beim Nepomuk, statt. Alle Teilnehmer sind aufgefordert, sich an den Mindestabstand von 1,50 m zu halten und während der Mahnwache eine medizinische oder zertifizierte Maske (FFP2 oder FFP3) für Mund und Nase zu tragen. Personen, welche an COVID-19 erkrankt sind, sowie Personen mit Symptomen einer akuten respiratori-

schen Erkrankung ist die Teilnahme an der Versammlung untersagt. Der Vorstand des Ortsverbands behält sich vor, die Veranstaltung kurzfristig abzusagen, falls der 7-Tage-Inzidenzwert im Landkreis Rastatt an diesem Tag auf über 50 auf 100.000 Einwohner gestiegen sein sollte.

BILDUNG

Carl-Benz-Schule

Schüler der Carl-Benz-Schule Gaggenau erhalten ihr Abschlusszeugnis

Gut vorbereitet auf das Berufsleben, in enger Zusammenarbeit mit den Betrieben und in Hinblick darauf, dass Fachkräfte immer gesucht werden, dafür gibt es Berufsschulen. Direktor Dr. Falk Hartmann hob diesen Aspekt in seiner Ansprache anlässlich der Verabschiedung von 91 Schülern der Carl-Benz-Schule Gaggenau hervor, die am Do., 30. Juni, in das Berufsleben entlassen wurden. Darunter befanden sich 24 Preisträger, die für herausragende Leistungen ausgezeichnet werden konnten. Ein Sozialpreis ging außerdem an Rateb Hanafi, der für seine schulischen Leistungen ausgezeichnet wurde.

Anlässlich der letzten Monate und der sich immer wieder verändernden Pandemiesituation war regulärer Unterricht kaum möglich. Zu sehr hat sich „Corona“ auch auf die Schule ausgewirkt. Doch mit einer Kombination aus flexibler Organisation, digitalem Lernen und hohem Engagement von Schülern und Lehrern konnte der Unterricht in digitaler Form und der „Werkstattunterricht“ unter Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt werden. Dass Lernen und Lehren teils zu Hause, teils in der Schule, zwar eine Herausforderung darstellt, aber sich auch meistern lässt, was an der hohen Zahl der Preisträger abzulesen ist, stellt sicher keine Selbstverständlichkeit dar. Wenn aber alle auf ein gemeinsames Ziel hinarbeiten, wird das möglich, und dieses Ziel heißt nicht nur, ein Berufsschulzeugnis in der Hand zu halten, sondern gut vorbereitet einen neuen Lebensabschnitt beginnen zu können. Und obwohl durch den letzten Ausbildungsabschnitt Veränderung und Anpassung – mit einem Wort: Flexibilität – an immer neue Situationen gefordert war, so kann diese Eigenschaft auch für das künftige Berufsleben wesentlich werden. Wir leben in einer Zeit, in der viele technische Herausforderungen gelöst werden müssen. Doch eines wird immer wichtig bleiben: ein solides Fundament, um sich den technischen, gesellschaftlichen und menschlichen Herausforderungen stellen zu können. Die Carl-Benz-Schule Gaggenau ist hier sehr gut aufgestellt. Das Bildungskonzept der Schule macht sich stark für die



Preisträger des Abschlussjahrgang 2021 mit Schulleiter Dr. Falk Hartmann (rechts) und Abteilungsleiter Benjamin Geibel.

Foto: Frietsch

Ausbildung von Fachkräften im Bereich E-Mobilität und Digitalisierung. Davon profitieren letztlich alle: die Region, die Betriebe und am Tag ihrer Abschlussfeier vor allem die 91 Absolventen.

Volkshochschule

Noch freie Plätze

Die Heizung ist veraltet - was nun?

Fördermöglichkeiten beim Heizungstausch (Kurs-Nr. Q1G115)

Heizung und Warmwasserbereitung verursachen knapp ein Viertel der Treibhausgasemissionen in Baden-Württemberg. Davon entfallen fast 90 Prozent auf fossile Energieträger. Diese werden knapper, teurer und ihre Nutzung ist eine wesentliche Ursache des Klimawandels. Das Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG) des Landes soll dazu beitragen, dass sich der Anteil erneuerbarer Energien an der Wärmeversorgung deutlich erhöht und damit der CO₂-Ausstoß sinkt. Seit 1. Juli 2015 ist das novellierte EWärmeG in Kraft.

In diesem Abendseminar erfahren Interessierte, welche Fördermöglichkeiten beim Heizungstausch auf der Grundlage erneuerbaren Energien beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) bestehen und wie sie Heizungsanlagen optimieren können (KfW).

Der Referent Nils Niggemeier ist Dipl.-Ingenieur und zertifizierter Gebäudeenergieberater.

Eine verbindliche Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Mi., 14. Juli, 19 bis 20.30 Uhr, VHS Geschäftsstelle, Hauptstr. 36 a, Gaggenau

Resilienz - Das Geheimnis der inneren Stärke (Kurs-Nr. Q16133)

Manche Menschen zerbrechen selbst an schweren Schicksalsschlägen nicht und sind fähig, Krisen- und Stresssituationen erfolgreich zu meistern.

Was zeichnet solche psychisch widerstandsfähigen (resilienten) Menschen aus?

Das Thema "Resilienz" (psychische Widerstandsfähigkeit) gewinnt zunehmend an Bedeutung: Fernsehsendungen, Bücher sowie Artikel in Zeitungen und Zeitschriften setzen sich mit diesem Thema auseinander. Es zieht in Kitas, Kindergärten, Schulen und in große Unternehmen ein, um die Resilienz von Kindern und Jugendlichen sowie von Mitarbeitern zu stärken.

Das Tagesseminar gibt einen Einblick in das Thema und zeigt u. a. auf, wie die eigene seelische Widerstandsfähigkeit erlernt und gefördert werden kann.

Das Thema des Seminars wird über Informationen vermittelt und interaktiv mit den Teilnehmern erarbeitet; Einzel- und Gruppenarbeit mit Arbeitsblättern und Moderationskartenabfrage sowie Übungen und eine Entspannungssequenz kommen dabei zum Einsatz.

Sa., 10. Juli, 10 - 16 Uhr, VHS-Geschäftsstelle, Hauptstr. 36 a, Gaggenau

Rückenentspannung mit Moving-Übungen (Kurs-Nr. Q31281)

"Moving" ist ein einfaches und effizientes Rückentraining, das dem Rücken und der mentalen Ausgeglichenheit guttut. Mit vier Übungen kann der Rücken gesund und die Beweglichkeit bis ins hohe Alter gehalten werden. Moving entlastet, mobilisiert und lockert den Rücken. Rückenprobleme vermindern sich, Kraft und Elan nehmen zu. Die Fähigkeit zur Selbstregulierung von Anspannung und Stress ist im Alltag "überlebenswichtig". Durch die bewusst langsamen Bewegungen, basierend auf der Traditionellen Chinesischen Medizin, haben diese außerdem eine "entschleunigende" Wirkung auf den Organismus, Stress wird abgebaut. Es werden die Grundbewegungen und das Funktionsprinzip der Wirbelsäule vorgestellt. Welche Belastungen und Beschwerden treten hauptsächlich auf? Die Moving-Basis-Übungen werden erläutert und gemeinsam trainiert. Es ist keine besondere Kleidung notwendig.

2 mal montags, 19. Juli und 26. Juli, jeweils von 19 bis 20.30 Uhr

VHS-Geschäftsstelle, Hauptstr. 36 a, Gaggenau
Bitte zu allen Kursen mitbringen: Mund-Nasen-Schutz, Nachweis über negativen Corona-Test, Impfung oder Genesung. Weitere Informationen erhalten unter www.vhs-landkreis-rastatt.de. Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung. Schriftl. oder telefonische Anmeldung in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36 a (ehem. Eisenwerke) Montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr, Tel. 07225 98899-3520, Gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de, oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

SENIOREN

Seniorenrat

Internetcafé hat wieder geöffnet

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Gaggenau-Ottenau hat wieder jeden Donnerstag geöffnet; auch im August ist der Seniorenrat da. Während der Beratung besteht Maskenpflicht. Die Beratungen finden aufgrund der Hygienevorschriften donnerstags in zwei Gruppen um 14 Uhr bzw. um 15.15 Uhr statt. Die Fragen und Probleme werden in gewohnter Weise besprochen und gelöst. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von 5 Euro erhoben. Das Gerät sollte zur Beratung mitgebracht werden.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau bietet in Kooperation mit dem Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1 jeden Dienstag um 9 Uhr und am Mittwoch um 9 Uhr und 9.45 Uhr wieder Übungseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung an. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Zur Teilnahme wird Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt - eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Senioren-Yoga im YogaVital Studio - wird wieder angeboten

Der Seniorenrat Gaggenau bietet in Kooperation mit dem YogaVital Studio Yoga speziell für Senioren an. Die Yoga-Einheit findet an jedem Montag, erstmals am 12. Juli, um 9.30 Uhr unter Anleitung von Andrea, der Senioren-Yogalehrerin im YogaVital Studio, 76571 Gaggenau, Hauptstr. 91 statt. (Hintereingang ehemals Post). Hierfür kann vor Ort eine 10er-Karte erworben werden (Kosten 100 Euro, Überweisung). Mitzubringen sind bequeme Kleidung, eine leichte Decke und wärmere Socken.

Sprechstunde des Seniorenrates

Die Sprechstunde werden, solange die Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie gelten, im Rahmen einer telefonischen Beratung und bei Bedarf auch im persönlichen Gespräch zu rechtlichen und sozialen Problemen angeboten. Anmeldungen bitte an den Vorsitzenden Gerrit Große, Telefon 07225 4174 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de. Es war dann ein Termin vereinbart.

Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

Helmut-Dahringer-Haus

Konzert mit Elmar Hohmann im Helmut-Dahringer-Quartiershaus

Die Senioren der Gaggenauer Altenhilfe durften bereits zum wiederholten Male den musikalischen Blumenstrauß von Sänger Elmar Hohmann aus Baden-Baden entgegennehmen. Nach mehreren Anläufen, die im Außenbereich geplant waren und wetterbedingt verschoben werden mussten, konnte der Sänger am vergangenen Montag, aufgrund der aktuellen Corona-Lockerungen, im Foyer des Dahringer-Quartiershauses sein Konzert abhalten. Im Foyer waren wegen der Einhaltung der Abstandsregelungen nur wenige Sitzplätze verfügbar, deshalb verfolgten viele Bewohner in den Pflegeeinrichtungen das Kon-

zert über den Hauskanal an ihrem Fernseher. Von bekannten Schlager-Oldies bis Operettenmelodien war wieder für jeden Geschmack etwas dabei. Mit reichlich Applaus dankten die begeisterten Zuhörer für die schöne Abwechslung.



Endlich wieder ein Konzert.

Foto: Gaggenauer Altenhilfe

KIRCHEN

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienste im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 11. Juli, 15. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Eucharistiefeier

11 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet von den Kommunionkindern
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Bei schlechtem Wetter gibt es nur den Gottesdienst um 11 Uhr. Wenn der Gottesdienst um 9.30 Uhr entfällt, wird dies auf unserer Homepage unter www.kath-gaggenau.de und in der örtlichen Presse samstags bekanntgegeben.

Infos für die Gottesdienstbesucher: Der Gemeindegesang ist wieder erlaubt. Bitte bringen Sie dafür Ihr eigenes Gotteslob mit. Keine Maskenpflicht bei den Gottesdiensten im Freien. Weitere Infektionsschutzmaßnahmen z. B. die Maskenpflicht in den Kirchen und die Kontaktdatenerfassung bleiben bestehen. Anmeldungen: Falls eine Anmeldung über die Homepage nicht mehr möglich ist, können Sie auch direkt vor den Gottesdiensten das Formular zur Kontaktnachverfolgung ausfüllen.

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 10. Juli

18 Uhr Vorabendmesse

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de.

Dienstag, 13. Juli

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de.

St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Freitag, 9. Juli

18.30 Uhr Heilige Messe

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Mittwoch, 14. Juli

7.45 Uhr Schülertagesdienst (Eucharistiefeier)



St. Laurentius**Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels****Dienstag, 13. Juli**

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Mittwoch, 14. Juli18.30 Uhr Livestream der Heiligen Messe aus der St. Sebastian-Kapelle unter live.kath-gaggenau.de**St. Michael****Katholisches Pfarramt Michelbach****Mittwoch, 14. Juli**

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Wortgottesfeier "Atem holen"

Maria Hilf**Katholisches Pfarramt Moosbronn****Freitag, 9. Juli**

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 11. Juli, 15. Sonntag im Jahreskreis

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse - gestaltet als Familiengottesdienst mit Tiersegnung - im Pfarrgarten Maria Hilf, Moosbronn

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de**Dienstag, 13. Juli**

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche

**KATH. SEELSORGEEINHEIT
GAGGENAU-OTTENAU**pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de**St. Jodok, Ottenau****Freitag, 9. Juli**

16.30 Uhr 1. Probe Ottenauer Erstkommunionkinder

Samstag, 10. Juli

10 Uhr 2. Probe Ottenauer Erstkommunionkinder, zu dieser Probe bitte die Kerze mitbringen.

Sonntag, 11. Juli

10.30 Uhr Feier der Erstkommunion für die Kinder aus Ottenau. Die Kinder werden vom Musikverein Ottenau begleitet.

St. Nikolaus, Selbach**Sonntag, 11. Juli**

16.30 Uhr Taufe

Donnerstag, 15. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Wir gedenken: Wilma Hornung

**KATH. KIRCHENGEMEINDE
VORDERES MURGTAL**www.vorderes-murgtal.de**Pfarrbüro**

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Wir bitten Sie um Anmeldung zu den Gottesdiensten an den Sonn- und Feiertagen. Diese ist über unsere Homepage oder

auch telefonisch über die Pfarrbüros möglich. Sie entlasten damit auch den Ordnerdienst der Ehrenamtlichen vor Ort.

Freitag, 9. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 10. Juli

18 Uhr Gemeindegottesdienst, Bischweier

18.30 Uhr Gemeindegottesdienst gestaltet durch den Kindergarten, Niederbühl

Sonntag, 11. Juli

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberweier

9 Uhr Eucharistiefeier mit feierlicher Erstkommunion, mitgestaltet von der Gruppe Exodus, Rauental

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, neues Pfarrheim, Muggensturm

Dienstag, 13. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

18.30 Uhr Eucharistiefeier, neues Pfarrheim, Muggensturm

Mittwoch, 14. Juli

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle, Kuppenheim

Donnerstag, 15. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU**Sonntag, 11. Juli**

10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst mit Pfarrer Hartmut Friedrich

11.30 Uhr im Pfarrgarten, Kiki - Gottesdienst mit Kindern und ihren Familien, mit Pfarrerin Nicola Friedrich und Team

17 Uhr Markuskirche, Konzert K32P mit dem Kammerchor Cantus Stuttgart

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr, Donnerstag 16 bis 18 Uhr.

Pfarrsekretariat und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick Diensthandy, 0176 47132073

Pfarrerehepaar Friedrich, Tel. 07225 71358

E-Mail: gaggenau@kbz.ekiba.de**GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN****Neuapostolische Kirche**<https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau>**Donnerstag, 8. Juli**

20 Uhr Gottesdienst mit Bezirksvorsteher Lothar Heim - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Sonntag, 11. Juli

6.30 Uhr NAK Rundfunksendung BR 2

9.30 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

16 Uhr Andacht im Kurpark Bad Herrenalb d. Gem. Loffenau

Montag, 12. Juli

19.30 Uhr Erfahrungsaustausch Lehrkräfte Sonntagsschule in Ettlingen

Dienstag, 13. Juli

18.15 Uhr Religionsunterricht

Präsenzgottesdienste

Präsenzgottesdienste finden entsprechend der Inzidenzen des Landkreises statt. Die Teilnahme an den Präsenzgottesdiensten ist nur mit vorheriger Anmeldung beim Vorsteher möglich.

Video-Gottesdienste

Auf dem YouTube-Kanal der NAK-Süddeutschland wird jeden Sonntag um 9.30 Uhr ein Video-Gottesdienst übertragen. In unserer Gemeinde ist eine Übertragung des örtlichen Gottes-

dienstes und auch des Wochengottesdienstes im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher.

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Alle Gottesdienste finden als Zoom-Videokonferenz statt: Interessierte Teilnehmer an den virtuellen Zusammenkünften sind herzlich willkommen und können sich rechtzeitig telefonisch über den Anrufbeantworter unter der Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist auch per Telefon möglich.

Donnerstag, 8. Juli

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

Kurzvortrag: 'Wie Gott angebetet werden möchte' gemäß 5. Mose 11-12

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

Video: "Unsere Freude im Dienst vergrößern, indem wir Einfüh-

lungsvermögen zeigen"

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Hesekiel-Buches

Samstag, 10. Juli

9.30 Uhr Zusammenfassung des Artikels "Nimmst du an Jesus Anstoß?" aus der Zeitschrift "Der Wachturm" mit Zuschauerbeteiligung

Anschließend 2. Teil des Sommerkongresses "Durch Glauben stark!" (Freitagnachmittag) online

Das Leben stellt uns vor immer neue Herausforderungen. Echter Glaube hilft, diesen Herausforderungen mutig und stark zu begegnen. Er gibt Kraft zum Durchhalten, er hilft uns in schwierigen Zeiten die Ruhe zu bewahren und verleiht unserem Leben echten Sinn und dauerhafte Freude. Teile des Kongresses sind als Videos unter jw.org zur Verfügung gestellt. Hier gibt es auch den Kongresskurzfilm und das Programmheft. In diesem Teil wird in einer Vortragsreihe ein Blick auf einige Schöpfungswerke geworfen und auf die Frage eingegangen: Warum stärkt ein Blick in die Natur unser Vertrauen in die Versprechen Gottes?

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Jahrgang 1936/37

Gemütliches Beisammensein

Treffen am Mi., 14. Juli, 17 Uhr zum gemütlichen Beisammensein im Restaurant „Waldseebad“. Bei Rückfragen Hurrle, Tel. 07225 6891602 oder Kratzmann, Tel. 07225 72531.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Konzert K32P mit dem Kammerchor Cantus Stuttgart

Am So., 11. Juli, um 17 Uhr findet das Konzert K32P mit dem Kammerchor Cantus Stuttgart in der Markuskirche statt. Ausführend: Cantus Stuttgart; Jörg-Hannes Hahn, Leitung. Programm: Johann Sebastian Bach 1685-1750, Singet dem Herrn ein neues Lied BWV 225, Joseph Gabriel Rheinberger 1839-1901, „Gloria“ aus: Cantus Missae op. 109, Abendlied op. 69, 3, Max Reger 1873-1916, Nachtlid op. 138, 3, Der Mond ist aufgegangen.

Die künstlerische Spannweite des Kammerchor Cantus Stuttgart reicht von Werken des 16. Jahrhunderts bis hin zu Chormusik des 21. Jahrhunderts mit zahlreichen Ur- und Erstaufführungen (D. Schnebel, K. Huber, H. Zender, W. Rihm, M. Kelemen). Das



Kammerchor Cantus Stuttgart.

Foto: Cantus Stuttgart (c) Victor S. Brigola

Ensemble gastierte mehrmals bei Musikfest Stuttgart, zuletzt mit einer Uraufführung von Brice Pauset (SWR). Im Juli 2017 trat es mit J. Haydns „Schöpfung“ bei einem Inklusionsprojekt in der Stuttgarter Liederhalle auf, 2019 folgte mit E. Humperdincks „Hänsel und Gretel“ ein weiteres inklusives Projekt. Das Ensemble gastierte in europäischen Ländern und in Japan/Korea. Im Juni 2022 wird der Cantus Stuttgart u. a. mit H. Holligers „Psalm“ und der „Messe“ von F. Martin in Dänemark und Schweden konzertieren. Der Eintritt ist frei. Wegen der Corona-Krise steht nur ein begrenztes Platz-Kontingent zur Verfügung. Wir bitten deshalb unbedingt um Anmeldung.

Familiengottesdienst mit Tiersegnung

Am So., 11. Juli, findet um 11 Uhr im Pfarrgarten der Wallfahrtskirche Maria Hilf, Moosbronn ein Familiengottesdienst mit Tiersegnung statt. Gerne können Sie zu diesem Gottesdienst Ihre Tiere mitbringen. Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de. Bei Regen entfällt der Gottesdienst und wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Dies wird über die Homepage der Seelsorgeeinheit Gaggenau www.kath-gaggenau.de, über Verbundem_ bleiben und über den Familiennewsletter bekanntgegeben.

VEREINE KERNSTADT

Braz Gang

BRAZ SHOW - Amateurmusik-Konzert

Nachdem wir zum Sommeranfang endlich unser erstes Musikevent, die BRAZ FÊTE feiern durften und unsere jungen Musik-Kinder zusammen mit ihren Musiklehrern ein tolles Programm auf die Beine gestellt haben, geht es nun schon an die Planung des nächsten Konzerts. Ganz herzlich laden wir alle Interessierten zur BRAZ SHOW am So., 18. Juli, um 17 Uhr in die Jahnhalle ein. Mehr Informationen unter www.brazgang.de.



Foto: Kristina Hahn

DRK OV Gaggenau

Neues Einsatzfahrzeug für DRK-Bereitschaft

Der DRK-Ortsverband Gaggenau kann in diesem Jahr auf sein 110-jähriges Bestehen zurückblicken. Aufgrund der Corona-Pandemie gibt es keine großen Feierlichkeiten. Der Ortsverband konnte trotz anhaltender Pandemie an seinem Plan festhalten und seinen 23 Jahre alten VW-Bus durch einen neuen Toyota Proace City Verso ersetzen. Das Fahrzeug wurde Mitte April ausgeliefert und dann von der Firma Auto Tröndle in Grafenhäusern ausgebaut. Hier wurde die Sondersignalanlage sowie die Funkanlage, bestehend aus Digitalfunk, 4-Meter- und 2-Meter-Funkgeräten, eingebaut. Anschließend ging das Auto zur Firma kd-design in Gernsbach, dort wurde das Fahrzeug gemäß den neuen DRK-Vorgaben beklebt. Dieser Tage wurde nun das Fahrzeug vom Autohaus Stähle offiziell an den DRK-Ortsverband übergeben. Horst Neuendorf, Vorsitzender des DRK, erhielt zudem einen Scheck in Höhe von 500 Euro.



Hildegard Rieger (Leiterin Sozialarbeit), Sabine Neuendorf (Bereitschaftsleitung und Schatzmeisterin), Horst Neuendorf (DRK-Vorsitzender), Elmar Lang (Geschäftsführer Stähle), Chris Lang (Verkauf) und Jang Lang (Kfz-Meister) bei der Übergabe des Fahrzeugs und der Geldspende. Foto: Rene Hildebrand / Reniro Fotografie

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Singstunden

Nach dem erfolgreichen Wiederbeginn nach der Corona-Pause in der vergangenen Woche finden die Chorproben des Gemischten Chores im Juli jeweils am Donnerstag um 19 Uhr im städtischen Vereinsheim (Ecke Haupt-/Konrad-Adenauer-Str.) statt. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir am Singen interessierte Personen als neue Sängerinnen und Sänger begrüßen könnten. Für die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregelungen wird vorgesorgt.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Mitgliederversammlung

Am Mo., 26. Juli, findet um 20 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, Hauptstr. 30 a, die Mitgliederversammlung der Harmonika-Vereinigung Gaggenau statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung und Bericht der 1. Vorsitzenden; 2. Rechenschaftsberichte; 3. Bericht der Kassenprüfer; 4. Entlastung der Vorstandschaft; 5. Neuwahlen; 6. Wahl der Kassenprüfer; 7. Ehrungen. Anträge zur Tagesordnung sind spätestens eine Woche vor der Versammlung beim 1. Vorsitzenden, gegebenenfalls bei einem Mitglied des Vorstandsteams, schriftlich oder per E-Mail an info@harmonika-vereinigung-gaggenau.de mit kurzer Begründung einzureichen.

Kulturring Gaggenau

Reise nach Paris

Lange musste der Kulturring Gaggenau coronabedingt auf kulturelle Veranstaltungen verzichten. Doch jetzt sieht die Welt

wieder positiver aus und der Kulturring kann endlich wieder ein verlängertes Wochenende zu einem ganz besonderen Event anbieten: Ende September wird der Arc de Triomphe nach den originalen Plänen des Künstlers Christo für nur zwei Wochen verhüllt werden. Zu diesem bemerkenswerten Ereignis bietet der Kulturring eine Reise von Do., 30. Sept., bis So., 3. Okt. an. Die Verhüllung des Arc de Triomphe im September 2021 wird zweifellos das Kunstevent des Jahres. Nachdem Christo im vergangenen Jahr verstarb und die Aktion coronabedingt verschoben werden musste, erfolgt sie nun posthum. Die Verhüllung wird eine große Abschiedsfeier von diesem Ausnahmekünstler sein. Gleichzeitig werden bei dieser Reise Seiten und Aspekte der Seine-Metropole gezeigt, die bei den meisten Paris-Reisen wenig Beachtung finden: u.a. das historische Quartier Saint Paul und der Skulpturen-Garten im Musée Rodin. Da die Nachfrage sehr groß ist, bitten wir um eine Anmeldung bis spätestens Do., 22. Juli. Wir bitten um Verständnis für diesen kurzfristigen Termin, können doch aktuell viele Veranstaltungen nur recht kurzfristig geplant werden. Das ausführliche Programm und Anmeldeformular finden Sie auf der Website des Kulturrings unter www.kulturring-gaggenau.de. Für Fragen steht Ihnen Claudia Abraham per E-Mail an c.abraham@kulturring-gaggenau.de, oder Tel. 07225 5495, zur Verfügung.



Der Triumphbogen bei Nacht.

Foto: Kulturring

Schwarzwaldverein



Morgenwanderung für Frühaufsteher

Der Schwarzwaldverein Gaggenau startet ab Juli wieder sein Wanderprogramm. Am So., 11. Juli, wandern wir bergauf und bergab auf Michelbacher Wegen. Unterwegs frühstücken wir aus dem eigenen Rucksack und genießen die morgendliche Stimmung über dem Fachwerkdorf. Gehzeit 3 bis 4 Stunden, Auf- und Abstiege von etwa 250 Höhenmetern sind zu bewältigen. Wanderstöcke und gutes Schuhwerk werden empfohlen. Treffpunkt um 6 Uhr am Parkplatz Waldfriedhof Gaggenau. Die aktuellen Coronaregeln sind zu beachten. Teilnahme mit telefonischer Anmeldung bis 9. Juli unter Tel. 0151 65228961, Wanderführung Roger Ball, Gäste sind herzlich willkommen.

Wanderung

Am Mi., 14. Juli, treffen wir uns an der Haltestelle Bahnhof Gaggenau zur Abfahrt nach Völkersbach. Wir umwandern den Ort und gehen durch das Moosalbtal zurück nach Moosbronn. Es sind ca. 200 hm auf ca. 9 km zu bewältigen. Eine Einkehr ist nicht vorgesehen, bitte daher Vesper für unterwegs mitnehmen. Die Wanderung wird nach den aktuellen Coronabestimmungen durchgeführt. Bitte melden Sie sich daher telefonisch bis Mo., 12. Juli, an: Tel. 07225 3734. Treffpunkt ist um 9.45 Uhr am Bahnhof Gaggenau, Führung: Gisela und Franz Holtz.

Ski-Club Gaggenau



Hüttenzauber im Haus Hundsbach

Vom 24. bis 26. August, 12. bis 14. Oktober, 9. bis 11. November und 7. bis 9. Dezember können alle Ski-Club Mitglieder und solche, die es werden wollen mit Halbpension im Ski-Club-Haus Hundsbach übernachten. Unser Vereinsmitglied Dieter Schwab bietet jeweils von Dienstag bis Donnerstag einen Aufenthalt mit Hütten-Flair an. Neben Frühstück gibt es ein jahreszeitlich passendes Abendessen. Die Speisen und Getränke werden mit geringem Aufschlag auf den Selbstkostenpreis angeboten. Das idyllisch und ruhig gelegene Haus Hundsbach ist der optimale Ausgangspunkt für Rad- oder Wandertouren im nördlichen Schwarzwald, z.B. zum Ochsenstall, Mummelsee, zur Hornisgrinde oder ins Renchtal und Kinzigtal bis hinunter ins Rebland. Als maximale Teilnehmerzahl inklusive Übernachtung sind acht Personen möglich, Tagesgäste ohne Übernachtung maximal 14 Personen. Coronabedingt sind nur Teilnehmer ohne Kontaktbeschränkungen zulässig, d.h. Genesene, Geimpfte oder Getestete. Übernachtungskosten sind zu entrichten. Weitere Informationen sowie Anmeldungen bei Dieter Schwab, mobil 0171 8978415.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Damen auf Erfolgskurs in der Bezirksklasse

Die Erfolgsserie in der Bezirksklasse geht weiter. Die Damen des TC Blau-Weiß gewannen ihr Auswärtsspiel beim MTV Karlsruhe mit 7:2 und damit das vierte Spiel in Folge. Für die Damen 30 lief es ähnlich gut. Sie besiegten im Regionalligaduell den Freiburger TC mit 6:3. Das Heimspiel gegen den TSG TC Dietlingen/TC Kelttern 1 entschieden die Damen 30-2 in SG mit dem TB knapp mit 5:4 für sich. Den entscheidenden Punkt steuerten Vanessa Hetz und Carolyn Schnepf im Doppel bei. Zum ersten Heimspiel der Rückrunde empfingen die Damen 60 des TC BW Gaggenau die Mannschaft des HTC Heidelberg. Nachdem man die erste Begegnung 0:6 verloren hatte, waren die Erwartungen nicht sehr hoch. Um so erfreulicher, dass die Spielerinnen Brigitte Putzing, Beate Goertz, Rita Müller und Petra Howard zwei Punkte erzielen konnten und das Ergebnis diesmal "nur" 2:4 hieß. Noch stehen zwei Heimspiele aus, bleibt die Hoffnung, dass man auch hier ein etwas positiveres Ergebnis in der Regionalliga Südwest erreichen kann. Das erhoffen sich auch die Herren 40 für ihr nächstes Spiel in der 1. Bezirksklasse, nachdem man das Auswärtsspiel in Kuppenheim mit 4:5 verlor. Die Herren 50 hatten das Spielglück ebenfalls nicht auf ihrer Seite. Man mußte sich im Heimspiel der 2. Bezirksliga gegen Hochstetten mit 4:5 geschlagen geben.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



VFB Gaggenau Fußballjugend

Jugendspiele

Die Jugendmannschaften des VFB Gaggenau sind alle wieder im Training und haben schon die ersten Freundschaftsspiele bestritten. In der nächsten Saison spielt der VFB mit sechs Jugendmannschaften von der G- bis C-Jugend, wobei 2 C-Jugend-

mannschaften an den Start gehen. Die C1 von Stefan Kratzmann und Daniel Rizmanoski spielte schon zwei Testspiele gegen den FC Ernsbach, man konnte gewinnen und das Spiel gegen die SG Elchesheim ging verloren. Am nächsten Freitag testet die C1 gegen den FV Bad Rotenfels in Gaggenau. Die C2 der Trainer Sigi Babic und M. Vucetic ist auch seit vier Wochen im Training, und bereitet sich auf die kommende Saison vor. Die D-Jugend startet am 17. Juli gegen Rotenfels mit einem Testspiel. In der D-Jugend konnte der VFB Gaggenau einige neue Spieler begrüßen. Seit vier Wochen sind die Spieler im Trainingsbetrieb. Nach einem Jahr ohne E-Jugend ist es dem VFB Gaggenau gelungen wieder eine Mannschaft zu melden. In der E-Jugend haben sich 13 Spieler gefunden, die fleißig am trainieren sind und letzten Samstag ihr erstes Spiel machten. Die Spieler waren vor dem Spiel sehr aufgeregt und freuten sich auf das Spiel gegen den JFV Rastatt. Sehr schnell gelang den Gästen Tor um Tor, aber die Jungs waren weiter motiviert und hatten vor allem Spaß, so war die Freude riesig als der Ehrentreffen zum 1:12 viel. Die Mannschaft ist sehr fleißig im Training und wird sich mit Sicherheit verbessern. Die G- und F-Jugend ist immer Mittwoch um 17.30 Uhr fleißig beim Training.

Trainingszeiten: G- und F-Jugend mittwochs 17.30 bis 18.30 Uhr, E-Jugend dienstags und donnerstag 16 bis 17.30 Uhr, D-Jugend dienstags und donnerstag 17.30 bis 19 Uhr, C-Jugend mittwochs und freitags 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr.

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Kath. Kindergarten St. Josef

50 Jahre Kindergarten St. Josef

Der Kindergarten St. Josef blickt dieses Jahr auf sein 51-jähriges Bestehen zurück. Leider musste die große 50-er Sause letztes Jahr coronabedingt ausfallen, so hoffte das Kindergartenteam auf dieses Jahr. Aber auch dieses Jahr ist ein Fest leider nicht möglich, deshalb haben sich die Verantwortlichen ein kleines Trostpflasterchen ausgedacht: die Jubiläums-Überraschungstasche! Mit dem Erwerb auf Spendenbasis erhält man eine toll und vielfältig gefüllte Tasche mit dem extra für den 50. Geburtstag erstelltem Jubiläumsaufdruck, welches extra von Frau Plocher, Mutter eines Kindergartenkindes, dafür entworfen wurde. Viele ortsansässige Firmen: Sparkasse Baden-Baden-Gaggenau, Eis Rimini, Bäckerei Braun, Pronto Casa, Lang Recycling, dm-Filiale Gaggenau, Reisebüro C. Grötz-Sandrock, Stadtwerke Gaggenau, aber auch die Kindergartenkinder sind für den Inhalt der Jubiläumstasche verantwortlich. Es erwarten den Taschenbesitzer also wunderbare Überraschungen. Die Taschen können ab dem 12. Juli über den Kindergarten St. Josef erworben werden und sind in limitierter Auflage vorrätig. Der Erlös dieser Jubiläumsaktion kommt den Kindergartenkindern zu Gute: Spielmaterialien für den Gartenbereich.



Der Kindergarten St. Josef feiert 50-Jähriges.

Foto: Kindergarten St. Josef

Kath. Kindergarten St. Marien



Die EM 2021 ist in vollem Gange und auch die Kinder des Kath. Kindergartens St. Marien sind im Fußball-Fieber. Aus dem Wunsch zweier Vorschulkinder, ein Fußball EM Turnier zu spielen, wurde Wirklichkeit. Am 22. Juni war es dann soweit, alle Sonnen- und Blumenkinder durften im Fußball Trikot ihrer Wahl in den Kindergarten kommen. Gut ausgestattet mit einem Spielerpass und bunten Fähnchen ging es los, dass ringen um den begehrten goldenen Pokal. Die Zuschauer, erhielten selbst gebastelte Eintrittskarten, feuerten die Spieler mit lautem Jubeln, klatschen und stampfen an. Nach einem schweißtreibenden Turnier, ging es zur Siegerehrung. Ein goldschillernder Pokal wurde an alle Kindergartenkinder überreicht und zierte nun die Eingangshalle des Kindergartens. Zum krönenden Abschluss gab es für alle Spieler und Zuschauer ein erfrischendes Eis. Foto: privat

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/ -Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

OTTENAU



VEREINE OTTENAU

Musikverein Harmonie Ottenau

Musik in der Fußgängerzone und zur Erstkommunion

Am letzten Samstag unterhielten das Jugendorchester und eine Kleinbesetzung des Musikvereins „Harmonie“ Ottenau die Bürger in der Fußgängerzone in Gaggenau mit Blasmusik. Die Jugend verkaufte im Josef-Treff feine Kuchen und warb mit einem bunten Mix aus modernen Stücken und Pop-Klassikern für eine musikalische Ausbildung. Eine Kleinbesetzung überraschte die Passanten im Anschluss mit traditioneller Blasmusik. Die Zuhörer waren sichtlich erfreut über die musikalischen Weisen und dankten es den Musikerinnen und Musikern mit viel Applaus. Das Gesamtorchester sprang am Sonntag kurzfristig ein und begleitete die Kommunionkinder aus Hörden auf ihrem Weg



Jugendorchester am Josef-Treff.

Foto: Hannes Barabas

zur Erstkommunion. Die Musiker spielten die Prozession in die Kirche und zurück sowie im Anschluss einige Stücke für die sichtlich erfreuten Kinder auf.

Der Musikverein Ottenau freut sich über finanzielle Unterstützung für weitere musikalische Projekte. Spenden können über das Spendenportal des Nussbaum Verlages über die Website <https://nussbaum.engagementportal.de/projects/94645> getätigt werden.

Schachclub Ottenau



Kantersieg im Lokalderby gegen Gernsbach

Bezirksklasse: Ottenau I – Gernsbach II 7:1

Einen Kantersieg im Lokalderby gegen Gernsbach II feierte der Schachclub Ottenau am vergangenen Spieltag der Bezirksklasse. Ottenau gewann mit 7 : 1. Die Partie wurde nicht im Vereinsheim, sondern coronabedingt in der Merkurhalle ausgetragen, um dort mehr Abstand einhalten zu können. Besonders war auch, dass es eine Begegnung der Saison 2019/20 war, die erst jetzt und auch im Sommer fortgesetzt wird; normalerweise finden die Schach-Mannschaftskämpfe im Winterhalbjahr statt.

Als ungeschlagener Tabellenführer rechnete sich Ottenau gute Chancen aus - und so kam es auch: Momin Ahmad (Brett 1) hatte einen so starken Königsangriff, dass der Gegner aufgeben musste. Hannes Metzinger (Brett 2) gewann im Übergang zum Endspiel eine Figur, was seinen Sieg bedeutete. Daniel Schmitt (Brett 3) erarbeitete sich deutlichen Materialvorteil und gewann klar. Kevin Steiner (Brett 4) sicherte sich in einer Partie mit wechselseitigen Chancen ein Unentschieden im Bauernendspiel. Raphael Merz (Brett 5) gewann im Endspiel. Manfred Merkel (Brett 6) eroberte eine Figur und später den ganzen Punkt. Dominik Schmitt (Brett 7) hatte in einer scharfen Partie Chancen, musste dann aber doch Remis machen. Hans Jaszka (Brett 8) gewann seine Partie im Endspiel souverän.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Derby im Pokalhalbfinale

Endlich wieder Fußball! Da der Bezirkspokal, im Gegensatz zum Ligabetrieb, vergangenes Jahr nicht ab-, sondern lediglich unterbrochen wurde, findet am kommenden Sa., 10. Juli, das Halbfinale der Spielrunde 2020/2021 statt. Im ersten Pflichtspiel seit Ende Oktober 2020 empfängt die SpVgg Ottenau die Nachbarn aus Bad Rotenfels zum Derby – eine Begegnung, die in den letzten

Jahren immer für Spannung sorgen konnte. Anpfiff ist um 18 Uhr im Murgstadion Ottenau. Die Mannschaft um das neue Trainer-Duo Merkel/Riedinger hat sich für die kommende Spielzeit einiges vorgenommen und wird in diesem Pokalkracher eine gute Leistung benötigen, um sich durchsetzen zu können. Als zusätzliche Motivation wird der Sieger dieses Spiels im Bezirkspokalfinale Heimrecht haben.

Achtung: Es ist weder ein vorzeitiger Kartenkauf noch die Vorlage eines negativen Testergebnisses erforderlich, allerdings sind auf dem gesamten Gelände die AHA-Regeln zu beachten und einzuhalten.

BAD ROTENFELS



VEREINE BAD ROTENFELS

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Jung und Alt gemeinsam in Gottes Gegenwart, vereint in Lobpreis und Gebet: Dienstags, 6.30 Uhr Early Bird - Morgenlob. Dienstags 9 Uhr, Online-Gebet über WhatsApp - für Anliegen von Familien, Anmeldung bei Anette Bäumlein, Tel. 07224 68961. Dienstags 19 Uhr: Kerngebetsgruppe. LGT Lehrer- und Erziehergebetstreffen für alle pädagogisch Tätigen mit Gebet, Impuls und Ermutigung. Zeitlich flexibler Termin auf Anfrage und Anmeldung bei Elke Hautz, Tel. 07225 76077.



Foto: Annemarie Rheinschmidt

Ankündigungen

Mo., 26. Juli, 19.30 Uhr: Wächtergebet - für unsere Stadt, Gesellschaft und Politik. Sa., 31. Juli, 18 Uhr Mitgliederversammlung Gebetshaus Bad Rotenfels. Sa., 31. Juli, 19 Uhr: EveningPrayer, Psalm 100 Musik und Impuls Achim Rheinschmidt, Lobpreisabend mit geistlichem Impuls. Weitere Informationen zum Gebetshaus in der Mühlstraße 20 in Bad Rotenfels und zu den einzelnen Gebetszeiten gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben im Gebetshaus mit Achim Rheinschmidt

Es wird unter Berücksichtigung des Hygiene-Konzepts geprobt. Millenium Voices Gospelchor: mittwochs, 19.30 Uhr, Infos: <https://wp.milleniumvoices.de>. Salt o vocale moderner gemischter Chor: donnerstags 19.30 Uhr. Infos: www.salt-o-vocale.de.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Singstunden/Termine

Am Di., 13. Juli, ist um 19 Uhr Chorprobe im Bürgersaal im Rathaus in Bad Rotenfels.

Bitte beachten Sie die Corona-Schutzmaßnahmen.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Kursangebot: Yoga im Park

Feuer, Wasser, Erde und Luft repräsentieren die Bestandteile dieser Yoga Stunde. Mit Yoga innerliche Ruhe, Gelassenheit und Wohlbefinden tanken. Gönn dir eine kleine Auszeit vom Alltagsstress. Der Yogakurs beginnt am Sa., 10. Juli. Das Angebot umfasst vier Termine mit jeweils 90 Minuten. Die Yogaeinheiten sind jeweils samstags von 8.30 bis 10 Uhr im Kurpark Rotenfels, Treffpunkt an der Konzertmuschel im Kurpark. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Matte, Wollsocken, Decke, kleines Kissen. Für das Angebot wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.



Der TBR bietet Yoga an.

Foto: TBR Rotenfels

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222

Fax: 07204 934683

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

Schwarzwaldhochstraße 31

KIRCHL. NACHRICHTEN FREIOLSHEIM

Familiengottesdienst mit Tiersegnung

Am So., 11. Juli, findet um 11 Uhr im Pfarrgarten der Wallfahrtskirche Maria Hilf, Moosbronn ein Familiengottesdienst mit Tiersegnung statt. Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de. Gerne können Sie zu diesem Gottesdienst Ihre Tiere mitbringen. Bei Regen entfällt der Gottesdienst und wird auf einen späteren

Zeitpunkt verschoben. Dies wird über die Homepage der Seelsorgeeinheit Gaggenau www.kath-gaggenau.de, über Verbunden_bleiben und über den Familiennewsletter bekanntgegeben.



Foto: Seelsorgeeinheit Gaggenau

VEREINE FREIOLSHEIM

Holzschuhbohrer Freilse

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am Sa., 31. Juli, um 19.30 Uhr im "Platzhirsch" in Moosbronn statt. Alle Mitglieder und interessierte Bürger sind herzlich eingeladen. Die Versammlung wird unter den aktuell geltenden Corona-Verordnungen und Hygiene-Maßnahmen des Landes BW abgehalten (3 G - Nachweis über Genesen, Geimpft oder Getestet erforderlich sowie Aufnahme Kontaktdaten). Tagesordnung: 1. Begrüßung durch

die Vorstandschaft; 2. Bericht Vorstandsteam; 3. Bericht Kassier; 4. Bericht Kassenprüfer; 5. Entlastung Vorstandschaft; 6. Wahl Vorstandsteam; 7. Wahl Kassier; 8. Wahl Vorstandschaft; 9. Wahl Kassenprüfer; 10. Ausblick 2021/2022; 11. Aufnahme aktiver Mitglieder; 12. Anträge; 13. Sonstiges.

Anträge können bis 14 Tage vor der Versammlung schriftlich bei den Vorständen D. Waid, M. Dannenmaier oder S. Reske eingereicht werden. Des Weiteren können sich interessierte Bürger, die an einer aktiven Mitgliedschaft interessiert sind, an diesem Abend über den Verein informieren.

SC Mahlberg Freilseheim



Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler rund um Freilseheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr, Mahlberghalle Freilseheim.

Neu 2021: Eine zweite Gruppe für Anfänger und Wiedereinsteiger mit leichten Mountainbike-Touren rund um Freilseheim und Moosbronn. Treffpunkt mittwochs 18 Uhr, Mahlberghalle Freilseheim.

Neue Mitradler/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

TV Hörden



Trainingszeiten

Montag: 15 bis 16 Uhr MuKiTu; 16 bis 17 Uhr MuKiTu; 17 bis 18 Uhr Kleinkinder; 18 bis 19.30 Uhr Just for Fun; 18 bis 19 Uhr Jumping; ab 20 Uhr Pilates. Mittwoch: 18 bis 19 Uhr Kindertanzen im Turnerheim oder Halle, je nach Wetter; 17.30 bis 18.30 Uhr Wirbelsäulentraining auf dem Sportplatz; 20 bis 21 Uhr topfit bis ins höchste Alter. Donnerstag: 9.30 bis 11 Uhr Pilates. Freitag: 15 bis 16.30 Uhr Geräteturnen.

Natürlich alle Übungsstunden unter Coronaregeln und Hygienemaßnahmen. Bitte Matten mitbringen und schon in Sportsachen zur Übungsstunde kommen. Alles natürlich nur, wenn die Lockerungen so bleiben!

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Grundschule Hörden



Mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins der Grundschule Hörden und der Volksbank Baden-Baden Rastatt hielten ein Hochbeet und ein Insektenhotel Einzug in den neu angelegten Schulgarten. Mit großer Begeisterung bepflanzten die Schülerinnen und Schüler der jahrgangsgemischten Klasse 3 und 4 mit ihrer Klassenlehrerin Monika Abendschein ihr neues Hochbeet. Schildchen für die Pflanzen wurden gebastelt und eine Gießtabelle erstellt. Die Kinder freuen sich schon darauf Kohlrabi, Gurken und Kräuter ernten und natürlich auch verspeisen zu können.

Foto: Grundschule Hörden



Folgen auch Sie uns auf Instagram:
www.gaggenau.de/instagram



MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

TERMINE MICHELBACH

Fahrsicherheitstraining für E-Biker-Innen

Der TV Michelbach bietet für alle interessierten Frauen ein Fahrsicherheitstraining für E-Bikes an. Ein ausgebildeter Trainer wird die wesentlichen Grundlagen im Umgang mit einem E-Bike näherbringen. Inhalte des 2 bis 3 stündigen Trainings sind unter anderem Bike checken, sicheres Anfahren und Anhalten, richtiges Schalten, die Wahl der richtigen Motorunterstützung, sicheres und effizientes Bremsen, bergabfahren ohne Angst. Das Training ist vorwiegend für Frauen ausgelegt, die sich mit ihrem E-Bike vertrauter machen möchten und noch offene Fragen dazu haben. Das Training findet am Mi., 21. Juli, 17 bis ca. 20 Uhr an der Wiesentalhalle in Michelbach statt. Ein Beitrag wird erhoben. Anmeldung bitte per E-Mail an Daniel.Rahner@turnverein-Michelbach.de.

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Atem holen

Herzliche Einladung zum: Atem Holen. Blauer Himmel, Sonnenschein, aufatmen endlich. Das wollen wir gemeinsam feiern.

Treffpunkt: St. Michael in Michelbach, Zeitpunkt: Mi., 14. Juli, 18.30 Uhr.

Rosenkranzgebet um 18 Uhr.

VEREINE MICHELBACH

Harmonika-Orchester Michelbach

Altpapiersammlung / Verwaltungssitzung

Das Harmonika-Orchester Michelbach führt am Sa., 10. Juli, ab 9 Uhr in Michelbach eine Altpapiersammlung durch. Dies nach Corona-Erleichterungen als Straßensammlung. Das am Straßenrand vor den Häusern bereitgestellte Altpapier wird wie gewohnt abgeholt, bitte ohne Fremdstoffe (Plastik, Styropor u.ä.). Die Bevölkerung wird herzlich gebeten, das HOM bei dieser Aktion zum „Neustart“ zu unterstützen, gerade jetzt nach langem Ausfall jeglicher Vereinsaktivitäten.

Nachdem das 1.Orchester seine musikalische Probe wieder aufgenommen hat, aktiviert der Verein mit der Papiersammlung nun auch die „allgemeine“ Vereinsarbeit. Das gesamte Helferteam trifft sich um 8.45 Uhr an der Dreschhalle mit ihren Fahrzeugen. Vereinsfreunde, welche direkt anliefern wollen, können das Altpapier direkt zum Container hinter der Dreschhalle bringen.

Des Weiteren lädt der Vereinsvorstand die Verwaltungsmitglieder zur ersten Verwaltungssitzung des Jahres auf Di., 20. Juli, 19 Uhr in den Probenraum der Wiesentalhalle ein.

Naturfreunde Michelbach

Naturfreundhaus Großer Wald

Außenbereich sonntags geöffnet. Informationen: www.nocagrosserwald.de, Tel. 0177 9412136, oder Tel. 0151 12424365.

Kindervolkstanzgruppe

Zurzeit keine Proben. Infos bei Iris und Joshua Henke, Tel. 07225 9859711.

SV Michelbach

Michelbach im 1. Vorbereitungsspiel siegreich

Gegen die eine Spielklasse höher angesiedelten Pfälzer aus Annweiler kamen die Grünweißen im heimischen MURGTel-Stadion, um das Trainergespann Dennis Kleehammer und Damian Stebel, zu einem verdienten 6:1 (2:0) Heimsieg. Der breit aufgestellte SVM Kader beherrschte das Freundschaftsspiel über weite Strecken. Michelbach interessierte sich von Beginn an auf Ballbesitz. Die Gäste aus Annweiler, welche durch Kontakte zur SVM Vorstandschaft ebenfalls ihren Ausweich-Hartplatz analog dem Michelbacher Platz umbauen wollen, befanden sich durchweg im Rückwärtsgang. Annweiler ließ dem SVM im Mittelfeld zu viel Leine, was bereits in der 13. Spielminute über einen schönen Angriff über die rechte Angriffsseite zum 1:0 ausgenutzt wurde. SVM Angreifer Valentin Mazreku ließ dem Gästeschlussmann wenig Abwehrmöglichkeit. Im weiteren Verlaufe verflachte das SVM Spiel. Zwar spielte man mutig und offensiv nach vorne, blieb aber immer wieder in der gut gestaffelten Annweiler Abwehr hängen. Zum richtigen Zeitpunkt konnte man den Treffer zum 2:0 feiern, als Victory Erhahon mit dem Halbzeitpfiff aus kurzer Distanz einköpfen konnte.

Im 2. Abschnitt erhöhte Michelbach die Schlagzahl, wobei die Gäste konditionell abbauten. Nach einer schönen Einzelaktion konnte Dominik Luzak bereits in der 48. Minute zum 3:0 einschließen. In der 57. Minute gelang dem gut aufspielenden SVM Neuzugang Ioan Costiuc der Treffer zum 4:0. Trotz zahlreicher Wechsel stimmten die Laufwege im SVM Spiel, was letztendlich durch weitere Treffer von Kevin Schlindwein und Roman Witmann zum 6:1 ausgenutzt wurde. Zwar hatte Michelbach das volle Aroma noch nicht ganz entfaltet, kam aber dennoch nach gutem Spiel zu einem ungefährdeten 6:1-Heimsieg. Letztendlich blieb den Gästen neben einem schönen Ausflug mit einem



Ioan Costiuc vom SVM im 1. Vorbereitungsspiel gegen die Pfälzer aus Annweiler knapp an der Strafraumgrenze gestoppt.

Foto: Reiner Rieger

perfekten Abschluss im Biergarten ein lustiger Nachmittag.
Alle Infos rund ums Spiel online unter: www.sv-michelbach.de
Termine: Sa., 10. Juli um 15 Uhr FC Obertsrot 2 - SVM 2, Sa., 10. Juli um 17 Uhr FC Obertsrot-SVM, Mi., 14. Juli um 19 Uhr SVM - SpVGG Ottenau 2

Sportgaststätte: Im Innen- und Außenbereich wird aktuell kein Corona-Test benötigt! Infos unter Tel. 0174 2078556 oder 0173 6610690. Aktuelle Infos online unter: www.xxl-murgtalblick.de

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Kath. Kindergarten "St. Michael"

Ausflug zum Enkenbach Hof

Endlich war es so weit. Der langersehnte Ausflug zum Eckenbach Hof konnte stattfinden. Bepackt mit Proviant ging es dann zu Fuß durch den Wald zum nahegelegenen Bio-Hof. Dort angekommen wurde erstmal gevespert, um danach auf Entdeckungstour zu gehen. Alle freuten sich die Möglichkeit zu haben, den Ziegen, Schweinen, Hühnern und Rindern ganz nah zu

kommen, um diese sogar zu streicheln und zu füttern. Die Eigentümer des Hofes beantworteten jede aufkommende Frage. Die Kinder und Erzieherinnen waren begeistert von so liebevoller Tierhaltung. Das eigentliche Highlight jedoch waren die vier Katzenbabies.

Von denen erzählten die Kinder auf dem ganzen Heimweg und jeder ging mit dem Wunsch nach Hause, irgendwann auch mal so ein niedliches Kätzchen zu haben.



Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook:

www.gaggenau.de/facebook

Senyum Pepsodent/shutterstock.com

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

Ortsstraße 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro Oberweier ist seit 24. Juni bis 13. Juli geschlossen.

Die Mitglieder des

Seelsorgeteams sind folgendermaßen zu erreichen:

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder mobil 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder mobil 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder mobil 0163 3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de

Pfarrer i. R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Erstkommunionkurs 2022

Sie möchten Ihr Kind zur Erstkommunion anmelden? Sie sind uns herzlich willkommen! Unser Erstkommunionkurs soll Ihren Kindern eine kindgerechte Möglichkeit geben, sich auf unseren Glauben einzulassen, zu verstehen, was wir am Tag der feierlichen Erstkommunion empfangen dürfen. Sie als Eltern sind herzlich eingeladen, wenn sie möchten, für sich ihren Glauben zu entdecken. Im Kommunionkurs werden wesentliche Elemente unseres christlichen Glaubens auf vielfältige und kreative Weise erfahrbar gemacht. Unsere Kirchengemeinde soll ein sicherer Ort für die uns anvertrauten Menschen sein. Wir wollen achtsam miteinander umgehen und die Grenzen Anderer wahrnehmen und achten. Auf Grundlage der Präventionsordnung

der Erzdiözese Freiburg haben alle Kirchengemeinden ein institutionelles Schutzkonzept erstellt. Eltern, die sich zur Mitarbeit im Kommunionteam bereit erklären, nehmen an dieser Schulung verpflichtend teil. In den kommenden Tagen erhalten die Eltern des nächsten Jahrgangs eine Einladung zur Teilnahme am Kommunionkurs. Sollten Sie keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte unter claudia.renz@kath-murgtal.de. Anmeldeschluss für den Kommunionkurs: Mo., 19. Juli. Weitere Informationen zur Erstkommunion entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.vorderes-murgtal.de/Erstkommunion.

VEREINE OBERWEIER

FC Keschte-Igel Oberweier

Nachholtermin: Generalversammlung 2019 und 2020

Aufgrund der Bestimmungen während der Corona-Pandemie konnten die Generalversammlungen der Jahre 2019 und 2020 nicht wie geplant stattfinden. Aus diesem Grund laden wir alle herzlich zum Nachholtermin ein. Die Generalversammlung für die Jahre 2019 und 2020 findet am Fr., 23. Juli, um 18 Uhr in der Turnhalle Oberweier statt. Die Tagesordnungspunkte sind: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Bereichsleiter Verwaltung; 3. Bericht des Bereichsleiter Finanzen; 4. Bericht der Kassenprüfer und deren Entlastung; 5. Wahl des Wahlleiters; 6. Entlastung der Gesamtverwaltung; 7. Neuwahlen Vorstandschaft: a) Neuwahl Vorsitzender, b) Neuwahl Bereichsleiter Finanzen, c) Neuwahl Bereichsleiter Verwaltung, d) Neuwahl Bereichsleiter Öffentlichkeitsarbeit, e) Neuwahl Bereichsleiter Organisation, f) Neuwahl Bereichsleiter Veranstaltungen; 8. Wahl der Kassenprüfer; 9. Satzungsänderung in den Paragraphen: §1 Zweck des Vereins (Ergänzung und Löschen), §16 Vereinsauflösung (Ergänzung); 10. Wünsche und Anregungen.

Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis spätestens 20. Juli schriftlich beim Vorstand einzureichen: Stephan Paul, Ortsstraße 83 b, 76571 Gaggenau-Oberweier. Zur besseren Vorbereitung der Veranstaltung bitten wir um telefonische Voranmeldung unter 0173 6659757 (Timo Scherer).

Hinweis: Die Generalversammlung findet nach der aktuell vor-

liegenen Corona-Verordnung statt. Wir freuen uns, möglichst viele von euch an diesem Tag mal wieder persönlich begrüßen zu dürfen und freuen uns daher einer rege Beteiligung.

Gesangverein Eintracht Oberweier

Chorprobe

Ab sofort findet mittwochs von 19.30 bis 21 Uhr in der Festplatzüberdachung die Chorprobe statt.



Singstunde.

Foto: Lydia Merz

Turnverein Oberweier



Einladung Generalversammlung

Die Generalversammlung des Turnverein Oberweier findet am Fr., 30. Juli, um 19 Uhr an der Festplatzüberdachung Oberweier statt. Alle Ehrenmitglieder und Mitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen. Tagesordnung: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Bekanntgabe der Tagesordnung, Totenehrung, Bericht des Schriftführers bzw. der Abteilungsleiter, Bericht des Kassiers, Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers, Wahl eines Wahlleiters, Entlastung der Verwaltung, Neuwahlen, Anträge und Verschiedenes. Wünsche und Anträge sind in schriftlicher Form bis zum 23. Juli beim 1. Vorsitzenden Udo Fütterer, Am Pfarrgarten 15 in Oberweier abzugeben. Bei der Teilnahme bitten wir um Einhaltung der gültigen Corona-Hygiene-Regelungen.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Sprechstunde

Ortsvorsteher Michael Schiel befindet sich vom 7. Juli bis zum 6. August in Urlaub. In dieser Zeit übernimmt die Stellvertreterin, Silke Serdarevic die Sprechstunde. Diese finden am 8., 15., 22., und 29. Juli jeweils von 16 bis 18 Uhr in der Ortsverwaltung statt. Am 5. August gibt es keine Sprechstunde.

VEREINE SELBACH

Förderverein Ebersteingrundschule Selbach

Jahreshauptversammlung 2021

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung lädt der Förderverein der Ebersteingrundschule Selbach am Di., 13. Juli, um 19 Uhr in die Mensa der Schule ein. Tagesordnungspunkte: Rechenschaftsberichte; Entlastung der Kasse und der Vorstandschaft; Verschiedenes. Der Förderverein freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.

Reservistenkameradschaft Selbach

Feierstunde

Die Reservistenkameradschaft Selbach hat im vergangenen Jahr zum 25. Mal für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge in der Heimatgemeinde um Spenden gebeten. Coronabedingt konnte dieses Jubiläum nicht gesondert gewürdigt werden. Von daher freuten sich Ortsvorsteher Michael Schiel und Volksbundbezirksgeschäftsführer Volker Schütze, im Rahmen einer Feierstunde am 30. Juni den Sammlern für ihr beispielhaftes Engagement zu danken. Die Mitglieder der Reservistenkameradschaft haben in den vergangenen 25 Jahren insgesamt 25.193,46 Euro gesammelt. Für diesen verlässlichen und langjährigen Einsatz überreichte Schütze dem Vorsitzenden Manfred Hornung die Dankesurkunde und die Erinnerungsplakette. Auch die Sammler Manfred Hornung, Peter Hornung, Rainer Klix, Rolf Schumacher und Bernd Schweikart erhielten jeweils eine persönliche Urkun-

de. Die Anwesenden gedachten ihrem 2018 verstorbenen Kameraden Klaus Weiler, der ein ausdauernder Sammler war.

Neben der Sammlung hatte sich die Reservistenkameradschaft im vergangenen Herbst um die Kriegsdenkmäler vor der Kirche gekümmert und diese freigelegt. Schütze erläuterte, dass mit den gesammelten Spenden zum einen die Kriegsgräbersuche- und -pflege finanziert wird. Mit 10 Euro kann z.B. ein Kriegsgrab ein Jahr lang gepflegt werden. Zum anderen fließt ein Teil der Spenden in die intensive Jugend- und Friedensarbeit des Volksbunds ein. Denn die vom Volksbund gepflegten Kriegsgräberstätten im Ausland sind nicht nur individuelle Gräber, sondern auch Mahnmale für den Frieden. Denn als Friedensorganisation sieht der Volksbund es als seine Aufgabe an, gerade heutzutage an die Folgen von Krieg und Gewalt zu erinnern. Auch wenn der Volksbund seine gemeinnützige Arbeit im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland ausübt, so finanziert er sich zu ca. 70 Prozent über Mitgliedsbeiträge und Zuwendungen. Von daher zeigte sich Schütze nicht nur gegenüber den Sammlern sehr dankbar, sondern betonte auch, dass die Großzügigkeit der Spenderinnen und Spender nicht selbstverständlich sei. Michael Schiel dankte auch den Sammlern für ihren Einsatz und betonte die Bedeutung des Volksbunds für die Erinnerungsarbeit. Manfred Hornung war es ein Anliegen, auf die Freundlichkeit und Spendenbereitschaft der Selbacher hinzuweisen.



Volksbundbezirksgeschäftsführer Volker Schütze überreicht Manfred Hornung die Ehrenmedaille und Urkunde. Foto: Dirk Roller

Turnerbund Selbach



Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Die Jahreshauptversammlung des Turnerbundes Selbach findet am Fr., 16. Juli, um 20 Uhr im Gasthaus Krone statt. Auf der Tagesordnung stehen u. a. die Berichte des Vorsitzenden, der Kassiererin und der Abteilungen sowie Neuwahlen. Anträge und Wünsche zur Tagesordnung sind spätestens am 15. Juli schriftlich beim Vorsitzenden Patrick Schardt einzureichen. Alle Ehrenmitglieder, Mitglieder und auch Aktive sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Aktueller Übungsbetrieb

Der Turnerbund Selbach hat in einigen Sparten/Abteilungen mit dem Wiedereinstieg in den Übungsbetrieb begonnen. Unter Beachtung der vorgegebenen Auflagen finden ab 5. Juli folgende Übungsstunden statt. Schulturnhalle (nur vollständig Geimpfte, Genesene oder tagesaktueller Test): Montag, 16 bis 17 Uhr, Eltern und Kind Turnen. Verantwortlich: Marion Hornung. Montag, 17 bis 18 Uhr, Fit for Kids, mit den Jungen und Mädchen ab 5 Jahre, 18 bis 19 Uhr mit den Kids ab 9 Jahre. Verantwortlich: Tina Hartmann-Hylla. Montag, 19 bis 20 Uhr, Body & Mind, Verantwortlich: Katja Rahner, Michaela Franz. Dienstag, 19 bis 22 Uhr, Tischtennis - 4 Platten, Zusätzlich Einhaltung der Coro-

navorgaben des Tischtennisverbandes. Verantwortlich: Adrian Reiter. Mittwoch, Turnen und Tanz, Gruppe 1 ab Vorschulalter 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr, Gruppe 2 ab dem 3. Schuljahr 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Verantwortlich: Katja Rahner. Mittwoch, 18.45 bis 19.45 Uhr, Aerobic - Fitness BBP and more, Neueinsteiger willkommen. Verantwortlich: Angelika Hornung, 07225 77101. Mittwoch, 19.45 bis 20.45 Uhr, Fit und Gesund - Frauen. Verantwortlich: Michaela Franz. Freitag, 8.30 bis 9.30 Uhr, Wirbelsäulengymnastik, Verantwortlich: Michaela Franz. Freitag, 18.30 bis 19.30 Uhr, Fit for ever, auch für Neueinsteiger, Verantwortlich: Angelika Hornung, Tel. 07225 77101.

Vereinseigener Turnplatz (im Freien, fällt ggf. bei schlechtem Wetter aus, Absprache mit dem Übungsleiter): Montag, 15 bis 16 Uhr, Seniorengymnastik. Verantwortlich: Erika Weber. Montag, 18.30 bis 20 Uhr, Nordic Walking. Verantwortlich: Erika Weber.

Wahl einer Jugendverwaltung

Der Turnerbund Selbach lädt alle Vereinsmitglieder zwischen 13 und 18 Jahren zu einer außerordentlichen Versammlung der Vereinsjugend am Do., 15. Juli, um 17.30 Uhr auf den Turnplatz ein. Die Versammlung wird einberufen, um eine Jugendverwaltung des TBS zu gründen. Anwesende Mitglieder ab dem vollendeten 12. Lebensjahr sind wahlberechtigt und können sich für den Jugendvorstand aufstellen lassen.

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1327

Fax: 07225 918757

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

Dorfstraße 88

VEREINE SULZBACH

MGV Sängerbund Sulzbach

Präsenzproben

Nach über 7 Monaten Corona-Pause, startete der MGV Sängerbund Mitte Juni wieder mit den Präsenzproben. Während sich die Pandemie gerade auf dem sommerlichen Rückzug befindet ist es ein tolles Gefühl endlich wieder anzufangen und gemeinsame Proben abhalten zu können. Diese finden zwar unter den

bekannten Hygiene- und Abstandsregeln ganz coronakonform mit Test-Reglements statt, dennoch zeigt sich der Verein nach der langen Durststrecke zuversichtlich und freut sich wieder auf realen Chorgesang.

Zugleich konnten mit dem Neubeginn zwei neue Sänger durch den Vorsitzenden im Chor begrüßt werden, welche die Stimmen im Bass und Tenor ab sofort verstärken. Diese positive Entwicklung ist durchaus als Erfolg zu werten und nicht zuletzt auch auf die engagierte und bravouröse musikalische Arbeit unseres Chorleiters Frank Herm zurückzuführen. Als künstlerischer Leiter verstand er es, die Sänger auch während des Lockdown zu motivieren und mit Online-Proben sowie mit der Gestaltung des Gemeindegesanges zu motivieren. So zeigte auch er sich von den ersten Proben beeindruckt, wie gut die Sänger noch in Form sind und man wieder gemeinsam singen kann. Nun hoffen die Verantwortlichen natürlich, dass die Inzidenzahlen weiter auf niedrigem Niveau bleiben um zu einer gewissen Normalität zurückzukehren und bald wieder öffentlich auftreten zu können. Alle, welche sich am Neustart des Chores noch beteiligen wollen, sind am Mittwoch um 19.30 Uhr herzlich eingeladen sich selbst zu überzeugen.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Erdbeer-Quarkschichtspeise

Portionen: 4, Zubereitungszeit: 20 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht, Koch/Köchin: Sven Bach

Zutaten:

500 g Bio-Quark (20 %), etwas Milch (nach Bedarf)
etwas Honig (nach Geschmack), etwas Zitronensaft
etwas Zitronenabrieb, etwas Minze, 500 g Erdbeeren
100 g Beerenkonfitüre, 50 g Schokolade, gerieben

50 g Haselnüsse, gehackt

Gehackte Haselnüsse in einer Pfanne ohne Fett leicht rösten. Minze hacken und mit den noch heißen Nüssen vermengen – dann abkühlen lassen. Quark mit etwas Milch glattrühren und mit Honig, Zitronensaft, Zitronenabrieb abschmecken (nicht zu süß, da die Marmelade auch gesüßt ist). Die Erdbeeren in kleine Würfel schneiden. Konfitüre und Beeren miteinander vermengen. Die gerösteten Nüsse und die Schokolade auch vermengen. Speise einschichten: eine Lage Quark, eine Lage Konfitüre-Beeren, eine Lage Nüsse-Schokolade, eine Lage Quark...

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR